

# VO ÜS MIT ÜS FÜR ÜS

*Bezauer Gemeindezeitung  
Dezember 2023*



# INHALT

## Überblick der Themen

- 04 VORWORT BÜRGERMEISTER**
- 08 AUS DER GEMEINDE**
  - > ORTSKUNDLICHE DATEN
  - > NEUBAU VOLKSSCHULE-KINDERGARTEN
  - > NEUIGKEITEN VON DEN HAUSÄRZTEN
  - > ENERGIEGEMEINSCHAFT BEZAU PLUS
  - > MISSION ZERO BEZAU
  - > GEMEINDE-MITARBEITERAUSFLUG
  - > VBEWEGT GEMEINDEBÄTTL
- 18 AUS DEN AUSSCHÜSSEN**
  - > ARBEITSGRUPPE SPORT
- 20 AUS DEN VEREINEN**
  - > FUSSBALLVEREIN
  - > GARTENFREUNDE
  - > HANDWERKERVEREIN
  - > KNEIPPVEREIN
  - > HEIMATMUSEUMSVEREIN
  - > KOLPINGFAMILIE
  - > KRANKENPFLEGEVEREIN
  - > MOBILER HILFSDIENST
  - > OHRÔSCHMEICHLAR
  - > SENIORENBUND - VORARLBERG 50PLUS
  - > SKICLUB
  - > LA-LE-LU ELTERN-KIND-VEREIN
  - > VIEHZUCHTVEREIN
  - > WELTLADEN
- 38 AUS DER BEVÖLKERUNG**
  - > MARKUS MANSER
- 40 AUS DER DORFCHRONIK**
  - > 100 JAHRE SKICLUB BEZAU
- 44 BEZAU TOURISMUS**
  - > FLYER „WAS KÜNNT MA TUO?“
- 48 WITUS**
  - > GOODNEWSLETTER
  - > VERANSTALTUNGSREIHE KLIMAWANDEL
- 50 AUS DER REGIO BREGENZERWALD**
  - > MUSIKSCHULE
  - > WÄLDERKINDERKONFERENZ
- 54 KINDER, JUGEND, SOZIALES, BILDUNG**
  - > KLEINKINDBETREUUNG
  - > KINDERGARTEN
  - > VOLKSSCHULE
  - > MITTELSCHULE
  - > SOZIALE STAFFELUNG  
ELTERNBEITRÄGE
  - > POLYTECHNISCHE SCHULE
  - > LEBENSHILFE
  - > FREIWILLIGEN DREHSCHLEIBE -  
„ANAND HELFO“
  - > HAND IN HAND
  - > JAHRESPLAN  
„EASSO UND REOSO“
- 66 GEMEINDEINFOS**
  - > SILVESTERTREFF
  - > FAMILIENPASSKALENDER
  - > POSTPARTNERSTELLE
  - > GEMEINDEVORSCHREIBUNGEN
  - > ID AUSTRIA
  - > STERNSINGER
- 70 WEIHNACHTSZEIT IN DER KLOSTERKIRCHE UND PFARRKIRCHE**

---

### IMPRESSUM

13. AUSGABE - DEZEMBER 2023

HERAUSGEBER, REDAKTION UND FÜR  
DEN INHALT VERANTWORTLICH  
MARKTGEMEINDE BEZAU  
GREBEN 397, 6870 BEZAU  
TELEFON > +43 5514 2213  
MAIL > GEMEINDE@BEZAU.CNV.AT  
WEB > WWW.BEZAU.AT

LAYOUT > ANITA LEHNER, WWW.GSCHTRUB.AT

BERICHTE, IDEEN UND ANREGUNGEN  
SIND HERZLICH WILLKOMMEN.  
REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE  
AUSGABE IST MITTE MAI 2024.  
INFORMATIONEN ZU EINSCHALTUNGEN >  
TEXT SOWIE BILDER MIT  
ENTSPRECHENDER AUFLÖSUNG.

---



# LIEBE BEZAUERINNEN UND BEZAUER,

*liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

es ist wieder so weit, das Jahr neigt sich dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür. Ein herrlicher Sommer und Herbst liegen hinter uns und wir schauen auf ein bewegtes Jahr zurück. Bevor wir das christliche Weihnachtsfest und den Jahreswechsel feiern, möchte ich noch einmal in Form eines Rückblickes Wissenswertes und Interessantes zu bereits bekannten, aber auch neuen Themen und Projekten berichten:

**Schleichende Mehrarbeit bei den Gemeinden:** In den letzten Jahren verspüren wir immer häufiger Arbeitszuweisungen durch Bund und Land. Sei es

das neue Kinderbetreuungs- und Bildungsgesetz bzw. die damit einhergehende Verpflichtung, an 5 Tagen der Woche Mittags- und Nachmittagsbetreuung anzubieten, aber auch weitere Themen und Aufgaben, die den Gemeinden zugeteilt werden. Aktuell stellt uns die Digitalisierung und Archivierung vor neue Herausforderungen. Die landesweite Einführung des Dokumentenmanagementsystems V-Dok erfordert die Anpassung vieler interner Prozesse. Sicherheitsthemen wie Blackout-Vorsorge sowie Hochwasser-

Szenarien sind ebenfalls Bereiche, mit denen wir uns intensiv auseinandersetzen mussten und müssen. Das Bekenntnis zu e5 fordert unseren Einsatz, aber Energie- und Klimaschutz ist in der Verantwortung von uns Allen.

**Mitarbeiterjubiläen:** Diesen Herbst durften wir gleich zwei Gemeindebedienstete für ihren langjährigen Einsatz ehren. Gemeindesekretär Lorenz Moosbrugger arbeitet seit 25 Jahren für die Marktgemeinde Bezaú, noch etwas länger, nämlich 30 Jahre ist Archivar Fritz Rűf im Dienst der Gemeinde. An dieser Stelle möchte ich großen Dank an die Jubilare aussprechen.

**Kindergarten:** Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen für die Kinderbetreuung dreijähriger Kinder wird aktuell neben der Kleinkindbetreuung in der Spielgruppe auch im Kindergarten eine Gruppe mit dreijährigen Kindern geführt.

**Vereinsarbeit und Erfolge:** Große Erfolge durften diesen Sommer die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Bezaú sowie die Bürgermusik Bezaú feiern. Nach 20 Jahren ging die begehrte Trophäe „der goldene Helm“ wieder nach Bezaú. Auch musikalisch hatten wir Grund zum Feiern: beim Konzertwettbewerb des Blasmusikbezirkes Bregenzerwald konnte sich unsere Bürgermusik in der Stufe B den Stufensieg erspielen. Auch in den anderen Vereinen tut sich einiges - der Zubau im Heimatmuseum schreitet voran, der Schützenverein arbeitet am neuen Schießstand, für den Skiclub startet die neue Skisaison und im Tennisclub freut man sich auf die Spiel- und Heimstätte. Ein Dank an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Vereinsfunktionären:innen für ihre wertvolle Arbeit das ganze Jahr hindurch.

**PSG Bezaú & Projekt „alte Krone“:** Die Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft, kurz PSG Bezaú (Marktgemeinde Bezaú & Raiffeisenbank Bezaú-Bizau-Mellau), konnte in diesem Sommer das Haus „Platz 365“ erwerben. Im nächsten Schritt soll ein Projekt ausgeschrieben werden für die gemeinsame Entwicklung der „alten Krone“ und des Hauses Platz 365.

**Sportanlage „an der Ach“:** Stück für Stück arbeiten wir uns an der Sportanlage Ach voran. Nach der erfolgreichen Sanierung des Kunstrasenplatzes konnte in der zweiten Jahreshälfte auch die neue, energieeffiziente Beleuchtung am Fußballplatz angebracht werden. Die bereits seit Jahren zugesagte und geplante Tennisanlage soll nun ebenfalls

am Standort „an der Ach“ (hinter dem Schwimmbad) errichtet werden. Die ersten Bauarbeiten werden noch in den Wintermonaten beginnen.

**Projekt Neubau Haus 47+53:** Nach längerer Verhandlung und einer intensiven Planungsphase kann auch mit dem Neubau dieser beiden Häuser begonnen werden. Die Marktgemeinde Bezaú stellt das Grundstück des Wohnhauses Nummer 47 im Baurecht (Pachtvertrag) zur Verfügung. Pächter und Projektumsetzer ist das Hotel Gams. Die Vereinbarung beinhaltet unter anderem auch ein Zuweisungsrecht für die Marktgemeinde Bezaú für vier Wohnungen.

**Schwimmbad 2024:** Auch wenn wir hoffentlich eine schneereiche Wintersaison mit vielen Skitagen genießen können, denken wir bereits an den nächsten Sommer. Für das Schwimmbad Bezaú suchen wir einen Bademeister und auch für den Kiosk wird ein neuer Pächter gesucht. Interessierte können sich jederzeit auf dem Marktgemeindeamt melden.

**Infrastruktur Masterplan:** Unter Infrastruktur verstehen wir bei diesem Masterplan die Sanierung von Bächen, Straßen sowie Kanal und Wasserleitungen. Hier gilt es immer dranzubleiben und nötige Maßnahmen zu treffen, so zum Beispiel die Anbindung der Gemeinde an die neue Trinkwasserversorgung am Standort Holstein (Trinkwasserverband Bregenzerwald), die Auflösung des Mischwassersystems am Pelzrain, die Straßensanierung Teilstück 2 Obere Hinterdorf sowie der Austausch abgenutzter Kanal- und Wasserleitungen. Die Gemeindevertretung hat für diese Infrastruktur-Investitionen einen Masterplan beauftragt, in welchem fixiert wird, welche Maßnahmen in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen.

**Besondere Herausforderungen:** Winter für Winter ist auch die Schneeräumung eine große Herausforderung in unserem Dorf. Erfreulicherweise konnten wir für diese Tätigkeit die Firma Wouk für zwei weitere Wintersaisons gewinnen, tatkräftig unterstützt von unserem Bauhof-Team.



Dennoch bitte ich um Nachsicht, da es einfach nicht immer möglich ist, zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein.

**Besondere Gefahren:** Eine besondere Gefahr stellen nicht ordentlich gepflegte Hecken dar, da sie die Sicht einschränken. Wir werden den ein oder anderen Grundeigentümer demnächst direkt informieren und bitten, entsprechend tätig zu werden. Ein eindringlicher Appell an dieser Stelle auch noch an die „Schnellfahrer“ unter uns: bitte haltet die zulässigen Verkehrsgeschwindigkeiten ein, im Sinne eines rücksichtsvollen Umgangs miteinander. Besondere Rücksicht gilt es auf Kinder, Fußgänger und Radfahrer zu nehmen.

**Vorschau 2024:** Wie versprochen, werden wir die Siegesprämie aus dem gewonnen Gemeindebätl 2023 für eine besondere Aktion für die Bezauer Jugend einsetzen, eine erste Information an alle eingeladenen Jahrgänge ist bereits zugestellt worden. Natürlich werden wir 2024 als Titelverteidiger wieder dabei sein beim Vorarlberg bewegt Gemeindebätl und hoffen, Ihr seid wieder mit dabei.

**Weihnachtswünsche:** Nun wünsche ich Euch viel Freude beim Lesen der 13. Ausgabe unserer beliebten Gemeindezeitung, viele spannende Berichte erwarten Euch, Interessantes und Wissenswertes aus den Vereinen und der Gemeinde.

Euch allen gesegnete Weihnachtsfeiertage im Kreise Eurer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Euer Bürgermeister  
Hubert Graf

# ORTSKUNDLICHE DATEN BEZAU

Stichtag 1.12.2023

Bezau hat 2.197 Einwohner.  
Davon sind 2.041 mit Hauptwohnsitz und 156 mit Nebenwohnsitz gemeldet.  
Diese 2.197 Personen (1.068 männlich und 1.129 weiblich) gehören 862 Haushalten an.

## HAUSHALTE (HWS + NWS):

PERSONEN IM HAUSHALT	ANZAHL HAUSHALTE	PROZENTANZAHL
1 BEWOHNER	274	31,79 %
2 BEWOHNER	240	27,84 %
3 BEWOHNER	121	14,04 %
4 BEWOHNER	136	15,77 %
5 UND MEHR BEWOHNER	91	10,56 %
GESAMT	862	100,00 %

## ZUZUGS-/WEGZUGSSTATISTIK 2023 (HWS + NWS):

ART	PERSONEN GESAMT
ZUZUG	212
WEGZUG	193

## BEWEGUNGSSTATISTIK 2023:

ART	ANZAHL GESAMT	ANZAHL WEIBLICH	ANZAHL MÄNNLICH
GEBURTEN	16	7	9
TODESFÄLLE	13	8	5
TRAUUNGEN	41 DAVON 8 PAARE AUS BEZAU		

# NEUBAU VS-KIGA

Ein neues Haus für die Bezauer Kinder

Der Neubau von Volksschule und Kindergarten schreitet voran, die Arbeiten liegen voll im Zeitplan und die Baumeisterarbeiten werden - sofern das Wetter mitspielt - noch in diesem Jahr abgeschlossen.

Die Firma RUF hat mit den Hinterfüllungs- und Kanalarbeiten begonnen. Die Gewerke der Spengler- und Dachdeckerarbeiten sowie Fenster und Sonnenschutz konnten bereits vergeben werden, weitere Vergaben wie Estrich, Trockenbau, Innenausbau sind in Planung.

Der weitere Zeitplan sieht vor, dass Anfang März 2024 die Zimmerer mit dem Aufrichten der Gebäudestruktur beginnen, anschließend folgen Dachdecker, Spengler, Außentüren und Fenster. Bis im Herbst 2024 sollte die Fassade dann fertig und geschindelt sein.

Während auf der Baustelle auf Hochtouren gearbeitet wird, wird auch die Planung der Innenraumgestaltung konkreter. Das Kernteam für das Projekt VS-KIGA, bestehend aus Mitgliedern der Marktgemeinde, der Volksschul- und Kindergartenleitung sowie Architektenteam, trifft sich in regelmäßigen Abständen, sodass auch die Gestaltung der Innenräume Formen annimmt.

Die Aula als Herz der Schule bildet sowohl baulich als auch funktional die Mitte des neuen Hauses. Die Strukturen der Ganztagesbetreuung mit Mittagstisch und Bibliothek lassen sich zur Aula ganz unkompliziert zuschalten und gewährleisten eine hohe Lebendigkeit und Flexibilität. Die Cluster und Lernlandschaften des Kindergartens und der Volksschule verteilen sich über die Geschosse und sind in ihrer räumlichen Grund-Konzeption ident. Sie ermöglichen in ihrer flexiblen Grundstruktur sämtliche Szenarien einer zeitgemäßen Pädagogik. Der Musikraum und das textile Werken werden im Dachgeschoss des neuen Volksschul- und Kindergartengebäudes untergebracht.

Die geplante Fertigstellung der neuen Volksschule mit Kindergarten ist im Herbst 2025. Wenn alles klappt, können am Ende des Schuljahres 2024/2025 in der Volksschule die Kisten für den Umzug gepackt und das Schuljahr 2025/2026 dann im neuen Haus gestartet werden.





# NEUIGKEITEN VON DEN HAUSÄRZTEN

*Änderung ab 1.1.2024*

Ab 1.1.2024 kommt es im Bregenzerwald zu einer Änderung der nächtlichen Bereitschaftsdienste und der Notarztversorgung. Als letzte Region in Vorarlberg waren wir Ärzte täglich 24 Stunden für die Bevölkerung erreichbar.

Das steigende Patientenaufkommen und die immer aufwendiger werdende Medizin gaben uns den Anlass, das „Gesundheitssystem Bregenzerwald“ neu aufzustellen.

Zur langfristigen Sicherstellung der optimalen Patientenbetreuung muss es nach intensiven Verhand-

lungen mit der Ärzteschaft, den Gemeinden und der Politik zu einer Anpassung kommen.

Künftig bieten unsere Ordinationen neben den regulären Öffnungszeiten wie gehabt einen ärztlichen Notdienst zwischen 07:00 und 19:00 Uhr an. In der Zeit von 19:00 bis 07:00 Uhr wird die Gesundheitsberatung über die Telefonnummer 1450 erfolgen. Hier werden Ihre Anliegen beurteilt und bei Bedarf an den diensthabenden Poolarzt weitergeleitet. Dieser

kann Ihnen eine benötigte Therapie verordnen (Abholung der Medikamente in der diensthabenden Apotheke), Sie in seine Ordination bestellen, einen Hausbesuch machen oder Sie direkt ins Krankenhaus überweisen.

Die Information über den aktuellen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie weiterhin aus der Wälderdoc-App oder unter der Telefonnummer 141.

In lebensbedrohlichen Situationen wählen Sie wie gehabt die Notrufnummer 144.

Ab 1.1.2024 wird hierfür ein Notarzteinsatzfahrzeug in Bezau stationiert sein. Von hier aus wird der gesamte Bregenzerwald rund um die Uhr notärztlich versorgt werden. Um auch abgelegene Gebiete optimal abzudecken, werden die Ärzte der jeweiligen Sprengel weiterhin alarmiert und bei Bedarf die Erstversorgung vor Ort übernehmen.

Insgesamt werden sich diese Neuerungen unserer Meinung nach positiv auf die Patientenbetreuung auswirken. Einerseits können wir uns dadurch im Ordinationsalltag ungestört auf Ihre gesundheitlichen Anliegen konzentrieren, andererseits wird der rund um die Uhr zur Verfügung stehende Notarzdienst in Akutfällen stets vor Ort sein.

Wir wünschen euch schöne Feiertage, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Stefan Elsässer und Josef Schwarzmann



QR-CODE ITUNES



QR-CODE GOOGLE-PLAY



DIE WÄLDERDOC-APP LÄSST SICH MIT DEM UNTEN ABGEDRUCKTEN QR-CODE KOSTENLOS AUF JEDES SMARTPHONE HERUNTERLADEN. NÄHERE INFOS DAZU SIEHE UNTER [WWW.WAELDERDOC.AT](http://WWW.WAELDERDOC.AT)

# MIT GUTER ENERGIE

*Bezauer Energiegemeinschaft ist gestartet*

Wir haben bereits in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung immer wieder darüber berichtet. Nun ist es soweit. Die erneuerbare Energiegemeinschaft Bezau ist gestartet und alle Interessierten können ab sofort mitmachen und ein aktiver Teil der Energiewende sein.

**Die Vorgeschichte und das Ziel:** Im Dezember 2020 hat sich die Gemeindevertretung von Bezau einstimmig dazu entschieden, den Weg in Richtung Klimaneutralität einzuschlagen. Unter den ehrgeizigen Zielen wurde auch das Versprechen abgegeben, bis 2030 den gesamten Stromverbrauch der Bezauer Haushalte aus lokalen erneuerbaren Quellen zu decken. Ein bedeutender Schritt in diese Richtung war die Gründung der „Erneuerbaren Energiegemeinschaft Bezau“, ein Gemeinschaftsprojekt im Rahmen unserer e5-Initiativen. Die Energiegemeinschaft ist als gemeinnütziger Verein organisiert.

**Das Konzept:** Traditionell wird überschüssig erzeugter Strom beispielsweise von PV-Anlagen, Wasserkraft und möglicherweise zukünftig auch Biogas, von regionalen Energieanbietern wie VKW oder OeMAG aufgenommen und im europäischen Stromnetz verbraucht. Allerdings könnte dieser überschüssige Strom lokal von Nachbarn genutzt werden, die keine eigenen erneuerbaren Quellen haben. Bisher gab es keine Möglichkeit, überschüssige Energie direkt mit benachbarten Haushalten zu teilen.

Mit unserer Energiegemeinschaft können wir das ändern. Mit Hilfe zeitgemäßer Technik ist es ab sofort möglich, dass der überschüssige Strom im Dorf verbleibt und unter den Mitgliedern der Energiegemeinschaft geteilt wird. Das bedeutet, dass ich den überschüssigen Sonnenstrom vom eigenen Dach direkt an die Mitglieder der Energiegemeinschaft liefern und verkaufen kann. Und das Beste ist, dass ich meinen Strom an spezielle Abnehmer

(zB. eigene Familie, Kinder, Freunde, Nachbarn, eigenes Vorsäß, Betriebsgebäude, ... auch an anderen Standorten) zu einem von mir festgesetzten Preis weitergeben oder schenken kann.

Wir betreiben unsere Energiegemeinschaft gemeinsam mit eFriends, einer ausgeklügelten und erprobten Strom-Teilen-Plattform. Die Umsetzung erfolgt mit innovativer Technik. Der Stromaustausch erfolgt in Echtzeit. Spielerisch zum Handhaben, einfach zu verstehen, einfach zum Mitmachen. Mehr Infos dazu unter [www.efriends.at](http://www.efriends.at).

So werden Erzeuger:innen und Verbraucher:innen im Dorf vernetzt und wir schaffen gemeinsam die Basis für eine unmittelbare lokale Stromversorgung in Bezau. Mit eigenem fairem Preis. Losgelöst von den Turbulenzen am Markt. Es geht dabei aber um mehr als nur um Geld und Profit. Es geht um das Miteinander und um regionale Wertschöpfung. Im Dorf. Für das Dorf. Vo üs. Mit üs. För Üs.

**Aus Strombezug wird Strombeziehung.** Der Reststrombedarf sowie der Reststromüberschuss, also der Strom, der weder durch die Mitglieder der Energiegemeinschaft noch durch die individuell ausgewählten Plattformteilnehmer außerhalb der EEG-Bezau geliefert oder abgenommen werden kann, wird vom Plattformpartner eFriends Energy GmbH zu fixen, mit der EEG-Bezau vereinbarten Sondertarifen geliefert bzw. abgenommen. Gemeinsames Ziel ist allerdings, dass zukünftig kaum ein Reststrom übrigbleibt und ein möglichst hoher Eigendeckungsanteil erreicht wird.

Das Tarifblatt mit den Preisen innerhalb der Energiegemeinschaft und den Preisen für den Reststrom sowie die Anleitung, wie man mitmachen kann, sind auf unserer Website [www.eeg-bezau.at](http://www.eeg-bezau.at) hinterlegt. Ebenso findet man dort noch weitergehende Grundlageninformationen.

**Wie kann ich teilnehmen?** Um die Vorteile der Energiegemeinschaft Bezau zu nutzen, ist neben der Mitgliedschaft im Verein auch der Wechsel zum Reststromanbieter eFriends Energy GmbH sowie der Kauf und die Installation der eFriends-Technik erforderlich. Mit der Registrierung bei [www.efriends.at](http://www.efriends.at) erfolgt der Anbieterwechsel im Hintergrund automatisch.

**Aber keine Angst.** Wir nutzen natürlich weiterhin die bestehende Netzinfrastruktur der VKW und jeder Teilnehmer in der Energiegemeinschaft Bezau bleibt natürlich weiterhin Kunde der VKW-Vorarlberger Energienetze GmbH. Lediglich der Reststromanbieter wird gewechselt. Eine Versorgung ist in jedem Fall gesichert.

Unser System arbeitet mit Echtzeitdaten, daher muss für die eFriends-Technik auch ein Internetanschluss und eine WLAN-Verbindung im Bereich des Stromzählers vorhanden sein. Ein Smart-Meter ist nicht zwingend erforderlich. Die notwendigen Schritte zur Teilnahme sind auf [www.eeg-bezau.at](http://www.eeg-bezau.at) beschrieben. Dort findet man auch das Beitrittsformular und das Tarifblatt.

**Wer kann teilnehmen?** Unsere Energiegemeinschaft ist nicht alleine auf Bezau beschränkt, sondern auf die Region Mittlerer und Hinterer Bregenzwald ausgerichtet. Alle interessierten Haushalte und Betriebe und auch die Nachbargemeinden von Egg bis Warth sind eingeladen mitzutun. Eine Teilnahme ist mit und ohne eigener Erzeugungsanlage möglich und sinnvoll. Da wir eine ausgeglichene Bilanz zwischen Erzeugung und Verbrauch anstreben, brauchen wir natürlich auch Haushalte und Betriebe, die nur Verbraucher sind und keine eigene Erzeugungsanlage haben.



NÄHERE INFORMATIONEN GERNE BEI:  
ERICH REINER, OBMANN EEG-BEZAU  
TEL: 05514 4170  
MAIL: [INFO@EEG-BEZAU.AT](mailto:INFO@EEG-BEZAU.AT)  
WEB: [WWW.EEG-BEZAU.AT](http://WWW.EEG-BEZAU.AT)



SCAN ME



# MISSION ZERO BEZAU

*Wir folgen den Zielen der Energieautonomie+ Vorarlbergs*

Bezau hat im Dezember 2020 in der Gemeindevertretung die Mission Zero beschlossen. Ziel der Mission Zero Bezau ist, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bei gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen in den Bereichen Wärme, Strom und Mobilität höchst-

möglich zu reduzieren. Damit folgt die Marktgemeinde Bezau den Zielen der Klimaneutralität auf regionaler, nationaler und EU-Ebene bis 2030 bzw. 2050.

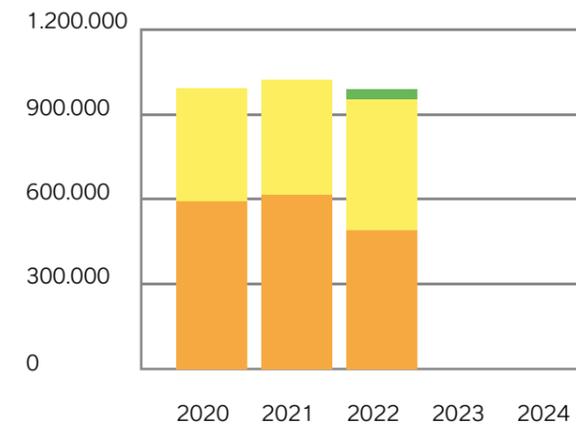
## ENERGIEVERBRÄUCHE UND CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN

JAHR	ENERGIEVERBRAUCH / KWH			CO <sub>2</sub> -EMISSIONEN IN TONNEN*		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
WÄRME GEBÄUDE & ANLAGEN	593 390	603 128	513 190	47	37	36
STROM GEBÄUDE & ANLAGEN	406 624	412 735	444 578	89	50	6
FUHRPARK	11 141	4 179	27 037	4	1	9
<b>VERBRAUCH GESAMT</b>	<b>1 011 155</b>	<b>1 020 042</b>	<b>984 805</b>	<b>140</b>	<b>89</b>	<b>51</b>

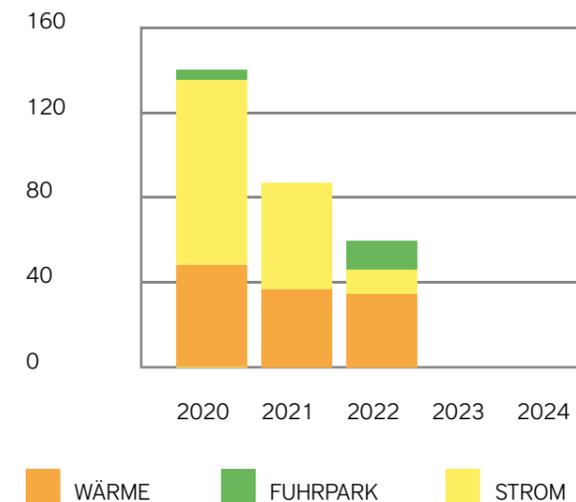
\* DIE UMRECHNUNG DER ENERGIEVERBRÄUCHE IN CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN ERFOLGT MIT DEN UMRECHNUNGSFAKTOREN DES ÖSTERREICHISCHEN UMWELTBUNDESAMTS.

AUS DEN ENERGIEVERBRÄUCHEN ERRECHNEN SICH FÜR DAS JAHR 2022 CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN IN DER HÖHE VON 51 TONNEN. GEGENÜBER DEM JAHR 2020 ENTSPRICHT DIES UM 64% WENIGER CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN. DIESE ENTWICKLUNG IST SEHR ERFREULICH.

ENERGIEVERBRAUCH [KWH]



CO<sub>2</sub> EMISSIONEN [T]



## Umsetzungsstand der Zielsetzungen:

In der Marktgemeinde Bezau liegt der Anteil der erneuerbaren Energie am Verbrauch im Jahr 2022 bei hohen 88%. Die letzte verbliebene Ölheizung ist im Schwimmbad in Betrieb. Aktuell läuft eine Prüfung, wie diese technisch bestmöglich ersetzt werden kann.

Die Fertigstellung der neuen Volksschule und des Kindergartens schreitet zügig voran. Mit der Gemeinderichtlinie Bau + Energie im Dezember 2021 hat sich die Marktgemeinde vorgenommen, die bestmöglichen ökologischen und energetischen Standards bei Neubauten und Sanierung zu erreichen. Dies beinhaltet den vorwiegenden Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen und regionalem Holz.

Seit Beschluss der Mission Zero arbeitet die Marktgemeinde Bezau an der Gründung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft. Ziel ist es bis 2030 den Stromverbrauch der Haushalte in Bezau aus lokalen erneuerbaren Quellen zu decken. Die Marktgemeinde Bezau bezieht seit Mai 2021 Ökostrom für die Gemeindegebäude. Dadurch konnte, trotz des leicht gestiegenen jährlichen Stromverbrauchs, eine deutliche Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Bereich Strom erreicht werden.

# GEMEINDE- MITARBEITERAUSFLUG

*Ein herrlicher Herbsttag auf dem Bodensee*

Bei prächtigem Wetter ging es am 22. Oktober für alle Mitarbeitenden und den Vorstand der Marktgemeinde Bezau nach Bregenz, wo wir auf der MS Bregenz ein feines Frühstück bei einer gemütlichen Bodenseerundfahrt genossen.

Anschließend erfuhren wir bei einer Führung durch die Hiller Ausstellung im Vorarlberger Landesmuseum Interessantes über die Geschichte der Familie Berchtel-Hiller und bekamen spannende Einblicke in die Entwicklung der Fotografie. Viele von uns entdeckten Familienmitglieder oder Bekannte auf den Bildern, viele wussten gar nicht, dass es früher einen Skilift an der Brau gab und bei den Winterbildern vom Hirschberg kamen bei einigen Kindheits- und Jugenderinnerungen hoch.

Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich auf jeden Fall und falls Interesse besteht, werden wir im Frühling 2024 noch einmal eine gemeinsame Führung für interessierte Bezauer:innen organisieren.

Viele wissen gar nicht, wer alles zum großen Team der Marktgemeinde Bezau gehört, es sind dies:

- die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Marktgemeindeamts
- die Mitarbeiterinnen vom Kindergarten
- die Mitarbeiterinnen und der Zivildienstler der Kleinkindbetreuung (angestellt beim Gemeindeverband Sozialzentrum, aber bei Ausflügen oder der Weihnachtsfeier beim „Team Bezau“ dabei)
- die Mitarbeiter vom Bauhof
- das Reinigungsteam sowie die Schulwarte von Volks- und Mittelschule
- ebenfalls eingeladen waren die WITUS Mitarbeiterinnen sowie das Team der neuen Postpartnerstelle
- unsere "Garten-Isabella" und Ingrid vom Sekretariat der Mittelschule
- sowie die Mittagsbetreuerinnen der Volks- und Mittelschule

Insgesamt sind das über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es war ein wirklich feiner Tag, den alle sehr genossen haben - DANKE an Bürgermeister Hubert Graf für die Einladung.



# VBEWEGT GEMEINDE- BÄTTL 2023

*Team Bezau war das Stärkste im ganzen Land*

Zum ersten Mal hat sich die Marktgemeinde Bezau dieses Jahr der Herausforderung „Gemeindebättl 2023“ gestellt. Von 1. Juli bis zum 30. September galt es für alle 96 Gemeinden im Land, Bewegungsminuten zu sammeln, egal ob beim Laufen, Wandern, im Schwimmbad, auf dem Fußballplatz oder bei der Gartenarbeit - jede Minute zählte. Für den „virtuellen min Weag“, der einmal rundum das ganze Ländle führte, brauchte es 1.000.000 Bewegungsminuten und genau eine einzige Gemeinde im ganzen Land hat das geschafft: Team Bezau!

#teambezau Ihr wart wirklich großartig vom ersten bis zum letzten Tag!

Das Ergebnis spricht für sich:

- 1.038.622 eingetragene Bewegungsminuten
- als einzige Gemeinde im ganzen Land haben wir den virtuellen „min Weag“ komplett umrundet
- 11.540 Minuten oder knapp 192 Stunden, wurden im Schnitt täglich eingetragen
- 5.193 Minuten pro aktivem Teammitglied, das sind über 86 „bewegte Stunden“
- den verdienten Sieg in der Kategorie 1.000-2.500 Einwohner mit einem Vorsprung von 397.920 Minuten auf unsere Nachbargemeinde Bizau
- den ebenso verdienten GESAMTSIEG aller 96 Vorarlberger Gemeinden
- mit 216 registrierten Teammitgliedern waren wir nach Dornbirn das zweitgrößte Team aller Vorarlberger Gemeinden

Es war eine Freude, die Motivation war überall groß: junge ÄlplerInnen, die ohne Internet und mobile Daten täglich Buch führten über ihre Bewegungsminuten, um am Ende des Alpsommers alles in die App einzutragen, abendliche Runden, die noch gelaufen wurden, obwohl das Kanapee auch verführerisch gewesen wäre, Gipfelfotos mit Kind & Kegel, viele Bahnen wurden im Schwimmbad gezogen und eingetragen, Radkilometer ohne Ende und sogar zwei Alpenüberquerungen wurden für #teambezau eingetragen. Manch technische Hürde

musste gemeistert werden und auch ein paar Verbesserungsvorschläge haben wir für die App-Entwickler zusammengetragen, damit wir bei der Titelverteidigung 2024 optimale Voraussetzungen haben.

Am 10. Oktober fand die große Preisverteilung im Landhaus Bregenz statt. Die Siegerprämie von EUR 3.000,00 wird von der Marktgemeinde Bezau noch aufgerundet und ist auch schon verplant: am 10. Mai 2024 laden wir alle Bezauer Jugendlichen der Jahrgänge 2009-2013 auf einen „bewegten“ Jugendtag ein.

In diesem Sinne sagen wir noch einmal DANKE an jeden Einzelnen von Euch - es war wirklich ein spannender, bewegter Sommer. Ihr seid die SIEGER des Gemeindebättls 2023!



# ARBEITSGRUPPE SPORT

*Neuigkeiten aus unserer Arbeitsgruppe*

Die AG Sport befasste sich in den vergangenen Monaten intensiv mit verschiedenen Projekten und Themen, die die sportliche Entwicklung in unserer Gemeinde vorantreiben sollen:

**Tennisanlage NEU an der Ach:** Die Planungen für die neue Tennisanlage an der Ach schreiten voran. Noch offene Themen konnten geklärt werden und der positive Baubescheid liegt seit Oktober 2023 vor. Die Vergabe von Erschließungsstraße und Aushub ist bereits erfolgt, wodurch voraussichtlich noch in diesem Winter mit den ersten Bauarbeiten begonnen werden kann.

Da der Tennisclub Bezau seit dem Abbruch der Tennishalle im Hotel Post über keinen Tennisplatz mehr verfügt, ist dieses Projekt für den RTC, die Kinder und Jugend sowie auch für die Allgemeinheit von großer Bedeutung.

**Sanierungsarbeiten Clubheim VfB-Bezau:** Ein weiterer Schwerpunkt der AG Sport sind Sanierungsarbeiten am Clubheim des VfB-Bezau. Hierfür wurde ein Energieausweis in Auftrag gegeben. In den nächsten Schritten sollen die fälligen Sanierungsarbeiten (Feuchtigkeitsproblem, marode Nasszellen, thermische Sanierung) im Detail eruiert und umgesetzt werden.

Mit Blick auf Umweltfreundlichkeit und Effizienz wurde im Sommer dieses Jahres die Umstellung des Flutlichts auf LED-Technologie umgesetzt. Diese Maßnahme trägt nicht nur zur Energieeinsparung bei, sondern setzt auch ein Zeichen für nachhaltiges Handeln.

**Ski- und Winterbetrieb auf der Nedere:** Bei einem Treffen der Verantwortlichen wurde über die kommende Wintersaison auf der Nedere beraten. Es soll alles unternommen werden, um einen Ski-betrieb für die Kinder und Familien auf unserem Hausberg zu ermöglichen.

Die enge Kooperation der Vereine SC-Bezau und WSV-Andelsbuch soll beibehalten werden.

**Schützengilde Bezau:** Besonders erfreulich ist der Einsatz und das Engagement der Schützengilde im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Luftgewehrstandes im Gebäude der Mittelschule. Auch der KK-Stand am Ölberg wurde durch Eigenleistung umgebaut und modernisiert. Diese Initiativen der Schützengilde Bezau unterstreichen das Engagement für den Schießsport und die Förderung von talentierten Nachwuchsschützen.

**Erschließung Gehweg Ölberg bis Sportplatz Greben:** Auf mehrfache Anregung wird derzeit eine direkte Gehweg-Verbindung zwischen dem Sportplatz Greben und dem Ölberg/Fitnessparcours ange-dacht. Mögliche Varianten sollen geprüft werden.

Abschließend möchte ich betonen, dass die Förderung der Bewegung für die Jugend in dieser digitalen Zeit von entscheidender Bedeutung ist. Der bekannte Sportler Felix Neureuther hat treffend darauf hingewiesen, dass Bewegung nicht nur die körperliche, sondern auch die mentale Gesundheit fördert. Daher sollten wir alle Anstrengungen unternehmen, um die Sport- und Freizeitaktivitäten unserer Jugendlichen zu fördern und ihnen eine gesunde Lebensweise zu ermöglichen.

~~~~~  
ARBEITSGRUPPE SPORT:  
OBMANN EKKEHARD LIEBSCHICK  
~~~~~



# WÄLDERHAUS VfB BEZAU

*Rückblick und Highlights*

Auch wir vom Wälderhaus VfB Bezau blicken auf einen ereignisreichen Herbst zurück. Als besondere Highlights der Kampfmannschaft sind sicherlich die Derbysiege gegen Bizau, Schwarzenberg und Rotenberg zu erwähnen. Weitere Highlights in diesem Vereinsjahr waren der Fußballnachmittag im Rahmen des Sommerprogramms des Familienverbandes Bezau-Reuthe, das SCR Altach Nachwuchscamp in Bezau, diverse Nachwuchsturniere sowie die offizielle Platzeröffnung.

**Platzeröffnung:** Gut ein Jahr nach erfolgreicher Platzsanierung durften wir am 16. September die offizielle Eröffnung feiern. Neben den Gemeinden Bezau und Reuthe auch ein herzliches Danke an Bischof Dr. Benno Elbs und Pfarrer Armin Fleisch für die Segnung des neuen Platzes.

Mit der erfolgreichen Platzsanierung wurde ein wichtiger Grundstein für den Bezauer Fußballsport in den kommenden Jahren gelegt. So werden unseren Kickern auch weiterhin bestmögliche Voraussetzungen für die Ausübung ihres Lieblingssports geboten.



# GARTENFREUNDE REUTHE-BEZAU

*Rückblick auf die erfolgreiche Veranstaltung*

Am 13. und 14. September 2023 fand die österreichische Bundestagung der Gärtner in Bezau statt. Die Gartenfreunde Reuthe-Bezau haben sich von der Organisation bis zum Ablauf der Veranstaltung eingebracht, damit diese ein voller Erfolg wurde.

Unser Team hatte die Blumenbeete von Andreas Dür zusätzlich zu unseren anderen Blumen im Dorf zu pflegen. Die Blumenpyramide am Dorfplatz war ein Geschenk an die Marktgemeinde Bezau von den Vorarlberger Gärtnern - an dieser Blütenpracht durften wir uns den ganzen Sommer erfreuen. So hatten wir dieses Jahr ein Blumenmeer, das täglich von vielen bewundert und auch fotografiert wurde.

Bei der Veranstaltung hatte unser Ausschuss die Tagungsteilnehmer kulinarisch bestens verwöhnt. Ein Teilnehmer bedankte sich und meinte „so gut werden wir es nie wieder bekommen“. Für die Junggärtner hatte Gilbert mit seiner Familie den Pizzofen angeheizt, damit sie am Prüfungstag gestärkt ihre Leistungen erbringen konnten.

Beim Festabend fanden die Preisverleihungen für die Junggärtner und Floristen statt. Es war ein stimmungvoller Abend in einem wunderschön geschmückten Saal.

Ein großes Danke ergeht an unser Blumeninsel-Team, den Ausschuss der Gartenfreunde, Dir. Arno Scharler mit Schulwart Hanspeter Moll, die Marktgemeinde Bezau sowie an alle Vermieter mit Erlebnisgästehaus Kanisfluh und Gasthaus Sonne.



# HANDWERKERVEREIN BEZAU

*Bregenzerwälder Handwerksausstellung 2024*

Uns miteinander als Region präsentieren, Besonderes und Wertvolles erlebbar machen, gemeinsam feiern: Alle fünf Jahre laden Wälder Handwerker:innen und ihre Partner zur Bregenzerwälder Handwerksausstellung ein. Was sonst in Bezaus ist, wird 2024 einmalig bei der Dornbirner Herbstmesse sein.

**Groß präsent bei der Herbstmesse:** Betriebe, Handwerksvereine und Institutionen machen vom 4. bis 8. September 2024 auf mehreren Tausend Quadratmetern den Bregenzerwald mit dem Fokus Handwerk, Wirtschafts- und Lebensraum sichtbar, erlebbar und genießbar.

**Jetzt Teil der Bregenzerwälder Handwerksausstellung werden:** Betriebe, die auch Teil der Bregenzerwälder Handwerksausstellung 2024 sein möchten, können sich über das Formular unter [www.handwerksausstellung.at](http://www.handwerksausstellung.at) anmelden. Nach der Anmeldung werden Details gemeinsam weiterentwickelt. Auf der Webseite finden sich weitere Informationen für Aussteller:innen, u.a. zu Kosten, Kooperationen und zur Ausstellung vor Ort. „Miteinander schaffen wir eine sympathische Präsentation des Wälder Handwerks und ein Fest des Bregenzerwaldes in Dornbirn“, lädt Johannes Batlogg als Obmann des Handwerkerverein Bezaus ein.

**Das Infoelement auf Tour:** In Zusammenarbeit zwischen der Handwerksausstellung, Wälder Architekten und Handwerkern ist ein besonderer Blickfang entstanden: Latten aus wiederverwendbarem Bau-Holz in einer Dimension bilden zwei stilisierte Bäume und schaffen Sitzgelegenheiten. Schon bei der Dornbirner Herbstmesse und bei handwerk+form hat diese Konstruktion viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Bis zur Handwerksausstellung wird sie an verschiedenen Orten zu sehen sein. Schon entdeckt? Derzeit steht das Infoelement in Andelsbuch.



WWW.HANDWERKSAUSSTELLUNG.AT

# KNEIPPVEREIN BEZAU-BIZAU-REUTHE

*Werde auch Du Mitglied im Kneippverein*

Am Donnerstag, den 12. Oktober 2023 führte uns unsere Herbstwanderung in den schönen Vorderen Bregenzerwald. Unser Ziel war der 2023 neu eröffnete Kneippweg in Langenegg.

Bei herrlichem Herbstwetter machten sich 24 Teilnehmerinnen per Bus auf den Weg. Marlies Feuerstein, Mitglied des Kneipp Aktiv Clubs Langenegg, und ehemalige „Büzouare“ erwartete uns schon am Ausgangspunkt direkt vor dem Gemeindeamt. Wir wurden herzlich begrüßt und jedes Kneippmitglied erhielt ein kleines Präsent vom Kneippverein Langenegg; natürlich durfte auch ein „gesunder“ Schluck vom feinen selbstgebrannten Langenegger Kräuter- bzw. Beerensaft nicht fehlen.

Marlies begleitete uns auf dem Kneippweg beginnend bei der Kräuterspirale am Bachhus. Immer wieder erhielten wir von ihr Informationen zum neu gestalteten Kneippweg und Wissenswertes aus der Gesundheitslehre nach Sebastian Kneipp. Verschiedene Infotafeln entlang des schönen Rundweges durch das Naturschutzgebiet Nord beschrieben zusätzlich die 5-Säulenphilosophie nach Kneipp zu den Themen Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilkräuter und Lebensfreude.

Die positive Wirkung und Basis eines gesunden Lebensstils konnten wir während der Wanderung gleich hautnah erleben. Entlang von gepflegten Schotterwegen oder schmalen Waldpfaden zeigte sich das Naturschutzgebiet von seiner schönsten Seite und mehrere schöne Bänke luden zu einer kurzen Rast ein.

Den Herbstausflug haben wir im Cafe Badhus in Lingenau ausklingen lassen. Es war rundum ein gelungener Ausflug und wir halten es mit Sebastian Kneipp „Die Natur ist die beste Apotheke“.

Werde auch Du Mitglied im Kneippverein. Neben Wanderungen bieten wir auch verschiedene Kurse wie Basenfasten, Turnen oder Yoga an.



KONTAKT:  
OBFRAU HEIDI MEUSBURGER, BIZAU  
TEL: 0664 9455694

# HEIMATMUSEUMS- VEREIN BEZAU

*Manchmal werden Träume doch wahr*

Zum 100-jährigen Bestehen des Bezauer Heimatmuseums in dem fast 500 Jahre alten Haus Ellenbogen 181 entsteht ein Ort der Begegnung. In einem architektonischen Juwel, wo sich Alt und Neu umarmen. Wo sich wertvolle Sammlerstücke und zeitgenössische Handwerkskunst die Hände reichen. Wo mit Stolz auf die Früchte der Vergangenheit geblickt und mit Neugierde in die Zukunft gedacht wird.

Allerhöchste Zeit, dass das von Tone Bär seit über 40 Jahren vorbildlich geführte Heimatmuseum jene Weiterentwicklung erfährt, das dem Engagement des bewährten Museumsteams gerecht wird. Obmann Christian Meusburger, DI Helmut Batlogg und Peter Fink gelang es, ein stimmiges Konzept zu erarbeiten, um gemeinsam mit dem Bürgermeister Hubert Graf, dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung unser aller Museum in die Zukunft zu führen.

Täglich sehen wir die Baufortschritte und tun alles, damit das bauhistorisch bedeutsame Haus bis April 2024 in neuem Glanz erstrahlt. Finanzexperte Kurt Schwarzmann behält das Budget im Auge und kümmert sich um Sponsoren und Förderanträge.

Die Bespielung des Objektes ist nun unsere große Herausforderung. Das Museumsteam wird nach wie vor die Besucher:Innen gekonnt durch die Dauerausstellung mit den mit viel Herzblut gesammelten Schätzen als Zeitzeugen für das bäuerliche Leben und Wirken in unserer Talschaft und der Bregenzerwäldertracht führen.

Daneben wird es ein vielseitiges Jahresprogramm geben mit Sonderausstellungen, Lesungen, zeitgenössischer Kunst&Kultur, Vorträge, Kurse oder Kinder- und Jugendprogramme. Dafür konnten wir ein Team bilden unter der Leitung von Gerhard Steurer. Die Aufarbeitung der Schwerpunkte um die Bezauer Barockbaumeister oder die Frauen-

arbeit mit Stickerei und Heimarbeit im Neubau sollen immer wieder in den Fokus rücken und zugänglich gemacht werden.

Seit einigen Monaten hat Theresia Fröwis die Leitung des Museums übernommen. Im Baustellenbüro laufen die Fäden zusammen und finden die ersten Sitzungen und Besprechungen statt, begleitet von hämmern, sägen oder schleifen der Mitglieder des Handwerkervereins, die unermüdlich tatkräftig mithelfen.

Der Handwerkerverein Bezaus unter Obmann Johannes Batlogg wird mit uns im April in das neue Haus einziehen. Ihre Zunfttruhe wird einen schönen Platz in der Barockbaumeisterausstellung einnehmen, sie werden sich in der Ausstellung präsentieren und ihr Vereinsbüro wird dann im Museum sein.

Der Museumsverein bedankt sich bei allen, die uns schon seit vielen Jahren mit ihren Mitgliedsbeiträgen unterstützen. Wir würden uns sehr über neue Mitglieder freuen, ein sinnvoller Beitrag zur Kultur unseres lebenswerten Dorfes. Mit ganzjährig freiem Eintritt und Einladungen zu den Aktivitäten sagen wir DANKE.

~~~~~  
**MITGLIEDSBEITRÄGE:**

€ 30 PRO PERSON/JAHR ODER  
€ 50 PRO PAAR/JAHR ODER € 80 FÜR GÖNNER.  
EINFACH AUFS KONTO EINZAHLEN UND SCHON SEID  
IHR MITGLIED UND UNTERSTÜTZER.  
IBAN: AT91 3740 6000 0002 1758  
BIC: RRVGAT2B406

~~~~~



# KOLPINGSFAMILIE BEZAU

*Das Moldawien-Projekt, Initiator und Betreiber Fritz Rief*

Der erste Kontakt zu Moldawien erfolgte auf einer Internationalen Generalversammlung von Kolping 2007 in Ungarn. Der Start des Projektes lief unter dem Motto „Ziegen für Moldawien“.

Später dann wurden auch andere Tiere angekauft: Kühe, Schafe, Schweine, Gänse und sogar Bienenstöcke. Es wurden immer nur Sachleistungen weitergegeben und kein Bargeld.

Zu Beginn bekam er von Moldawien selbstgemachte Weihnachtskarten. Von diesen hat Fritz ca. 400 Stück á € 3,00 verkauft und den Erlös 1 zu 1 wieder retourniert. Im Laufe der Zeit wurden über 100 Ziegen angekauft. Die Tiere werden gut versorgt und tragen damit sehr zur Verbesserung der Lebensqualität bei. Die neuen Besitzer werden im Vorfeld ausgesucht und müssen den Platz und den Willen haben, das Tier auch richtig zu halten. Auch wurden Familien mit Kleidung und Kinderspielsachen versorgt. Genauso wurden und werden immer wieder bedürftige Familien mit Schulsachen unterstützt.

Die humanitäre Hilfe für alte Mitmenschen stand auch immer im Brennpunkt der Aktivitäten. Ob es in direkten Besuchen und Lieferungen von Essen oder Betreuung in den Altersheimen war. Seit Kriegsbeginn in der Ukraine wird sehr viel in der Versorgung der Flüchtlinge geleistet. Es wurden auch zeitweise Suppenküchen eingerichtet, wo Bedürftige ein Gratisessen bekamen. Die Leiterin Tatiana von Kolping Chisinau war in der ersten Stunde an der Grenze vor Ort und half tatkräftig mit. Leider stehen nicht immer die benötigten Mittel dazu zur Verfügung.

Die Moldawienhilfe finanziert Fritz zum größten Teil aus den jährlichen Bücherbasaren und freiwilligen Spenden. Am Anfang organisierte Fritz die ganz alleine, seit einigen Jahren helfen jetzt die Pfandfinder mit. So konnte Fritz im Schnitt pro Jahr € 10.000,00 nach Moldawien überweisen und

dort mit Hilfe der KF Chisinau vor Ort in Form von Sachleistungen verteilen. Die Spenden werden nur durch die Überweisungsgebühren geschmälert, ansonsten gibt es keine Abzüge.

Im Jahre 2022 wurde das Projekt auf Grund des Krieges mit sehr großzügigen Spenden unterstützt. Kolping DV VlbG stellte auch € 4.000,00 zu Verfügung. Somit konnte von Fritz an Moldawien die stolze Summe von € 31.000,00 überwiesen werden.

Obwohl er ständig Nachrichten und Mitteilungen von seinen Leuten bekommt, ist Fritz heuer im Mai wieder selber nach Moldawien gereist, um sich vor Ort davon zu überzeugen, wie seine Mittel eingesetzt werden. Zu dieser Zeit war auch Generalpräses Christoph Huber vom Kolpingwerk International zu Besuch bei der Kolpingfamilie Chisinau. Fritz hat ihm dann einige Orte gezeigt, die von seinem Projekt unterstützt werden.

Bei der Bundesgeneralversammlung des Kolpingwerk Österreichs, die im Oktober in Wien stattgefunden hatte, wurde Fritz für seine besonderen Verdienste öffentlich geehrt. Kolping Vorarlberg war mit einer 18 köpfigen Gruppe vertreten. Kolping-Präsidentin Christine Leopold betonte in der Laudatio nochmal seinen selbstlosen Einsatz und hat deutlich dargestellt, wie auch eine kleine Initiative zu etwas Großem werden kann.

In seiner Bescheidenheit war es für Fritz fast schon zuviel Trara um ihn, aber er freute sich doch, dass sein ehrenamtlicher Einsatz so großen Anklang gefunden hat.



# KRANKENPFLEGE- VEREIN BEZAU-REUTHE

*Gemeinsam sind wir stark*

Nicht jeder weiß es, aber der Krankenpflegeverein basiert auf dem Solidaritätsgedanken: viele Menschen zahlen einen kleinen Beitrag und stellen damit sicher, dass unser Pflgeteam überall dort im Einsatz sein kann, wo es gebraucht wird. Neben viel Engagement und Ehrenamt gilt es für das Team des Krankenpflegevereins Bezau-Reuthe jährlich über EUR 50.000,00 aus eigenen Mitteln aufzubringen.

Miteinander - füreinander oder wie es der Titel unserer Gemeindezeitung so schön sagt: Vo Üs, Mit Üs, För Üs.

Wie weit der Solidaritätsgedanke in den Köpfen der Bezauer und Reuthinger verankert ist, zeigt alle Jahre wieder die „Sozialaktion auf Baumgarten“ oder das Adventkonzert des Krankenpflegevereins, das alle 2 Jahre in der Pfarrkirche Bezau stattfindet.

Jedes Jahr im November überlassen die Bezauer Seilbahnen das Panoramarestaurant dem Team des Krankenpflegevereins Bezau-Reuthe samt großzügigem Wareneinsatz. Die Bewirtung übernehmen die Gemeindemandatäre aus Bezau und Reuthe. Das Vorstandsteam vom Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe organisiert und ist für Speis und Trank zuständig, viele KuchenbäckerInnen unterstützen die Aktion mit herrlichen Backwaren und die örtlichen Gasthäuser kochen feine Suppen für diesen Anlass.

Alle 2 Jahre organisiert das Team vom Krankenpflegeverein rundum Obmann Georg Fröwis ein stimmungsvolles Adventkonzert in der Pfarrkirche Bezau. Bei freiem Eintritt erwartete die Zuhörer auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm in der weihnachtlich geschmückten Bezauer Pfarrkirche. Auch bei dieser Aktion wurde der Solidaritätsgedanke sichtbar, seien es die vielen Christbäume, die kostenlos für die Dekoration ausgeliehen werden können, sei es die Unterstützung bei der Programmplanung und natürlich die Bereit-

schaft aller Mitwirkenden, die Konzertbesucher mit ausgewählten Beiträgen in weihnachtliche Stimmung zu versetzen.

EUR 30,00 kostet eine Jahresmitgliedschaft pro Haushalt, auf die Einhebung eines Pflegebeitrages konnte der Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe bislang verzichten. Das wäre nicht möglich, ohne viele, treue Mitglieder, großzügige Spender und Spenderinnen und durch derartige und andere Sozialaktionen.

Es ist immer wieder eine Freude, zu erleben, wie in unseren Gemeinden das Miteinander gelebt wird.



# MOBILER HILFSDIENST

*Bezau - Reuthe*

Die Aufgabe des Mobilen Hilfsdienst ist es dazu beizutragen, dass ältere oder pflegebedürftige Menschen bis ins hohe Alter in ihrer gewohnten Umgebung leben können und jene persönliche Betreuung erhalten, die sie wünschen und benötigen.

Mohi-Frauen sind Begleiterin, Haushaltshilfe, Putzerin, Köchin, Vermittlerin, Zuhörerin, Freundin, Kinderersatz, Empfangsdame, Managerin, Heizerin, Taxlerin, Wäscherin, Büglerin, Formularausfüllerin, Technikerin, Einkäuferin, Beraterin, Vorleserin und Sterbebegleiterin.

36 Frauen und zwei Männer sind für den Mobilen Hilfsdienst im Einsatz. Seit 1999 gibt es in Bezau und Reuthe den Mobilen Hilfsdienst.

Seit Frühjahr 2023 ist Bernadette Feuerstein für unseren MOHI im Einsatz. Momentan befindet sie sich mit großem Eifer und Wissensdurst in der Ausbildung zur Heimhelferin. Die Ausbildung ist die Voraussetzung für eine fixe Anstellung beim Mobilen Hilfsdienst. Das Berufsbild der Heimhelferin und des Heimhelfers umfasst die Unterstützung, Begleitung und Förderung betreuungsbedürftiger Menschen in ihrer individuellen Tagesgestaltung in enger Kooperation mit dem zuständigen Fachpersonal. Die Ausbildung ist für jede Teilnehmerin ein persönlicher Gewinn.



Mobiler Hilfsdienst  
Bezau - Reuthe

KONTAKT:  
MOBILER HILFSDIENST BEZAU-REUTHE  
INGEBURG TARTAROTTI  
TEL: 0664 1031279  
MAIL: MOHIBR@SOZIALZENTRUM-BMR.AT

# OHRÔ- SCHMEICHLAR

Vorstellung und Einladung zu unserem Konzert

Heute dürfen wir „Ohrôschmeichlar“ uns vorstellen und euch herzlich zu unserem Konzert unter dem Titel „Wiôtôrkläng“ am Freitag, 29. Dezember, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jodok einladen.

Alles begann als fröhliche Zusammenkunft singefreudiger Frauen, den „Freitagssängerinnen“, welche in und nach den Schülermessen ihre Stimmen in Schwung hielten. Im Laufe dieser gemütlichen Treffen entstand der Wunsch zur Gründung eines aktiven Chores unter der engagierten Leitung von Mihai Alexa. Interessierte Sängerinnen und Sänger gesellten sich zur Runde und die ersten Probenarbeiten als „Ohrôschmeichlar“ begannen.

Gebeutelt durch die Herausforderungen der „Corona-Zeit“ mussten wir schon kurz nach dem Start die erste Pause einlegen und auch weitere Neustarts blieben uns aufgrund der Einschränkungen nicht erspart. Alledem zum Trotz behielten wir stets unsere Freude am gemeinsamen Singen, unseren Ehrgeiz und den Willen weiterzumachen.

Im Mai 2022 konnten wir dann unter der Leitung von Mihai endlich unsere erste Messe als Ohrôschmeichlar gestalten. Beflügelt und glücklich freuten wir uns auf weitere gemeinsame Proben und Auftritte.

Als Mihai sein Chorleiter-Amt kurz darauf niederlegte, beschlossen wir 22 Sängerinnen und Sänger als Projekt-Chor durchzustarten. Die Suche nach einer Chorleitung gestaltete sich schwierig. Im Herbst war die Freude groß, als wir Isabella Fink aus Andelsbuch als Chorleiterin für eine Messgestaltung im Januar 2023 gewinnen konnten.

Im Frühjahr begann dann unser nächstes spannendes Projekt. Nach intensiver Probenarbeit mit der „Wälder Chorgemeinschaft“ unter der Leitung von Elisabeth Marxgut waren wir bereit für den ersten „großen“ gemeinsamen Konzertauftritt im Angelika

Kauffmann Saal. Vor einem so großen Publikum zu singen war für uns eine besonders schöne und bereichernde Erfahrung.

Ganz nach dem Motto „Wo ein Wille, da ein Weg“ entstand schon bald die Idee für das nächste Ziel - unser erstes eigenes Konzert Ende Dezember. Fleißig proben wir mit Benno Winder aus Alberschwende für diesen bunten Konzertabend unter dem Titel „Wiôtôrkläng“. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm mit unseren Gästen Wälder Chorgemeinschaft, ingsungô und Bezaú Blech.



KONTAKT:  
OBFRAU VERA MEUSBURGER  
6870 BEZAU, MITTLERE 114  
TEL: 0676 845592206  
MAIL: VERA@MEUSE.AT

# Wiôtôrkläng

## Winterliches Konzert der Ohrôschmeichlar

mit der  
Wälder Chorgemeinschaft  
ingsungô  
Bezaú Blech

Freitag 29.12.2023 – 19.30 Uhr  
Pfarrkirche Bezaú

Ohrô  
schmeichlar

WÄLDER  
CHOR  
GEMEINSCHAFT EGG

ingsungô

BEZAU  
BLECH

... mit anschließendem gemütlichen  
Ausklang im Foyer der Mittelschule Bezaú.

Wir freuen uns auf Euch!

# SENIORENBUND- VORARLBERG 50PLUS

*Warum ein neuer Vereinsname?*

Der Seniorenbund war sowohl ein Verein, als auch eine Teilorganisation, mit je einem eigenen Statut. Durch das Inkrafttreten des neuen Parteiengesetzes wurde empfohlen, den Verein von der Teilorganisation zu trennen. Der Seniorenbund ist eine politische Organisation. Um sich davon zu lösen und unpolitisch sein zu können, musste ein neuer Vereinsnamen gefunden werden. Damit auch jüngere Personen angesprochen werden, die ja besonders in Sportaktivitäten auf Bundes- und Landesebene teilnehmen, wurde „Vorarlberg 50plus“ gewählt.

## **Vorarlberg 50plus - Ortsgruppe Bezau-Reuthe**

In guter Erinnerung ist noch der Landeswandertag in Bezau/Baumgarten im August, mit über 400 Teilnehmern aus dem ganzen Land. Beste Bedingungen dafür bot unsere beliebte Wandergegend.

Die Landesorganisation bietet beliebte und geführte Reisen im Kultur- und Sportbereich an. Ebenso Kurse und Beratungen für unsere Mitglieder. Teils auch finanzielle Unterstützung bei bestimmten Anschaffungen. Einen Überblick gibt es im Jahrbuch sowie in der Mitgliederzeitschrift „Der Express“.

Die Ortsgruppe Bezau-Reuthe hat auch im Frühjahr 2024 einiges vor. Beinahe durchorganisiert ist eine Wienreise im Juni. Weitergeführt wird das beliebte Kreistanzen der Frauen, Jassnachmittage und einzelne kleine Veranstaltungen.



~~~~~  
INFOS BEI GEORG MANSER  
ODER AUF DER HOMEPAGE:  
WWW.MITDABEI.AT  
~~~~~

# SKICLUB BEZAU

*Der Skiclub berichtet*

Am Samstag, den 14. Oktober 2023 fand der alljährliche Gallomat statt. Natürlich war der SC-Bezau wieder mit einem Stand vertreten. Traditionell wurde der Ofen mit dem beliebten heißen Schinken für unsere „Skiclubbrötle spezial“ angeheizt. Hausgemachte Pommes von der Wäldermetzge durften natürlich nicht fehlen.

Heuer hatten wir eine besondere Attraktion für unsere Kleinen zu bieten. Ein Highlight war die spektakuläre Skisprungschanze für Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Mit Helm, Skischuhen und Skiern wurde trotz wechselndem Wetter von Regen bis Sonne durchgehend gesprungen. Ein Riesenspaß für mutige, skisprungsbegeisterte Kinder. Vielen Dank an Alle die uns tatkräftig unterstützt haben.

Weiters veranstaltete der SC-Bezau am Sonntag, den 12. November 2023 den immer sehr gut besuchten Winterbasar in der Mittelschule Bezau. Auch heuer war diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.

Punkt 14 Uhr öffneten sich die Tore und der Andrang war sehr groß. So konnten sich viele Interessierte mit gut gebrauchten Winterartikeln eindecken. Vom Ski, Skischuhe, Stöcke, Helm, Skibekleidung bis zum Rückenprotector wurden rund 170 Artikel veräußert. Im Anschluss konnten sich die Besucher bei einem reichhaltigen Kuchenbuffet stärken. Vielen Dank an die Kuchenbäckerinnen und an das Skiclubteam für die Mithilfe. Ein herzliches Dankeschön auch an Sport Thomas in Bezau, der uns mit seiner Basar-Aktion „Bindungseinstellungsgutscheine“ unterstützt.

Über unsere Wintersaison berichten wir dann gerne im Frühjahr. Aktuelles, Veranstaltungen und Informationen findet ihr unter: [www.skiclub-bezau.at](http://www.skiclub-bezau.at)

Nun hoffen wir auf einen guten, schneereichen Winter und wünschen allen Skikanonen eine schöne und unfallfreie Wintersaison 2023/2024.



# LA-LE-LU ELTERN-KIND-VEREIN

Ein kleiner Überblick über unsere Aktivitäten

Wir freuen uns, dass unser Eltern-Kind-Turnen, welches Angelika im Frühjahr und im Herbst mit einem 8er Block und drei Gruppen hintereinander im Bewegungsraum im Haus Mitand anbietet, mit voller Freude angenommen wird.

Wir freuen uns auch, dass unser Eltern-Kind-Singen mit Kathrin sehr beliebt ist. Dies findet ebenfalls im Frühjahr und im Herbst statt.

Im Frühjahr bieten wir auch wieder den Tanzworkshop für Kinder im Volksschulalter an. Die genauen Daten dazu findet ihr im Gemeindeblatt und im neuen Programmheft vom Bildungshaus.

Bei unseren jährlichen Veranstaltungen, zum Teil in Zusammenarbeit mit dem Familienverband Bezau-Reuthe und der Marktgemeinde Bezau, wie Weltspieletag, Gallomat (Kinderprogramm), etc. sind wir immer wieder aktiv. Ihr findet uns auch schon seit vielen Jahren auf dem Gallomat mit unseren selbstgemachten Kuchen und Kaffee. Diese Kuchen bekommen wir zum größten Teil von unseren Eltern in der Spielgruppe gesponsert. Vielen Dank euch Allen.

Anstatt unserem monatlichen Treffen findet jetzt schon seit längerer Zeit unser monatliches Frühstück statt. In gemütlicher Runde können die Eltern oder Großeltern frühstücken und die Kinder miteinander spielen. Dieses haben Birgit und Yasmin begleitet. Nun geben die Zwei dies in die Hände von drei jungen Mamas ab (Corinna, Stefanie und Simone). Da der Raum im Haus Mitand leider zu klein wurde, haben wir einen Ersatzraum gefunden. Die Termine und der Ort werden zwei Wochen vorher im Gemeindeblatt unter Bezau bekannt gegeben. Alle Eltern oder Großeltern mit Kleinkindern sind dazu herzlich eingeladen.



~~~~~  
**VORABINFORMATION:**  
VORTRAG AM 26. FEBRUAR IN BEZAU,  
MITTELSCHULE, ZUM THEMA:  
„KINDERN GRENZEN SETZEN,  
WANN UND WIE,“ BEZIEHT SICH AUF  
KINDER IN FAST JEDEM ALTER  
REFERENTIN: EDITH VIKTORIN

GENAUE DATEN DAZU FOLGEN ZEITGERECHT  
IM GEMEINDEBLATT UND IM NEUEN  
HEFT VOM BILDUNGSHAUS BEZAU

~~~~~

# VIEHZUCHTVEREIN BEZAU

Viehausstellung 2023 und Jubiläumsausstellung 2024

Am Samstag, den 21. Oktober 2023 fand die diesjährige Bezirksviehausstellung der Gemeinden Bezau, Bizau, Mellau und Reuthe in Bezau statt.

Es wurden in verschiedenen Gruppen, je nach Alter der Tiere, die schönsten Rinder und Kühe gekürt. Am Schluss wurde die Gesamtsiegerin gewählt, dies war heuer die Kuh Vabiola vom Betrieb Kohler Bertram aus Mellau.

Für Speis und Trank war bestens gesorgt und die Bäuerinnen verwöhnten die Besucher mit selbstgemachten Kuchen, Kaffee und Raclettbroten. Ein besonderer Dank gilt allen Austreibern, Helfern, Bäuerinnen und zahlreichen Besuchern.

Im Frühjahr feiern wir, der Viehzuchtverein Bezau, das 130-jährige Jubiläum. Dazu veranstalten wir am 20. April 2024 bei Georg Meusburger am Platz eine Jubiläumsausstellung. Es werden Tiere der Rassen Braunvieh, Fleckvieh, Holstein und Jersey prämiert. Für die kleinen Züchter und Freunde gibt es zur Mittagszeit einen Bambini Cup mit den Kälbern. Es werden ebenfalls noch andere Rassen und verschiedene Tiere, die es auf dem Bauernhof gibt, ausgestellt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Als Abendprogramm veranstalten wir am 4. Mai 2024 einen Bauernball im Bezeggsaal. Wir laden die gesamte Bevölkerung zur Jubiläumsausstellung und zum Bauernball recht herzlich ein und freuen uns auf zahlreiche Besucher.



# WELTLADEN BEZAU

*Wir stellen uns vor*

Jede und Jeder von uns erfreut sich an den kleinen Pausen des Alltages. Sehr oft sind diese verbunden mit einer herrlichen Tasse Kaffee und einem feinen Stück Schokolade.

Damit wir diese Freuden genießen können, arbeiten Menschen häufig zu unverschämt niedrigen Löhnen und ohne soziale Absicherung.

Was uns vom Verein und unsere Kunden vom Weltladen verbindet, ist das Bestreben des fairen Miteinanders. Gerne zahlen wir etwas mehr, in dem Wissen, dass dadurch Kleinbauern einen gerechteren Lohn erhalten und somit ein wirtschaftliches Überleben und Eigenständigkeit in ihrer Heimat möglich ist.

## Was bedeutet dieses „etwas mehr“ aber nun?

Ein Kilogramm Kaffee der Wälderröstung (Kaffeebohnen zu 100 % fair gehandelt; Röstung erfolgt direkt in der Rösterei Trevo in Bezau) kostet derzeit bei uns im Weltladen € 23,00. Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 7 g pro Tasse ergibt dies 142 Tassen und somit € 0,16 pro Tasse.

## Wer sind die Menschen hinter unseren Waren?

Wir vom Verein Weltladen möchten jeden Monat ein Produkt in den Mittelpunkt stellen und die Menschen dahinter vor den Vorhang holen.

Im September waren dies zB Cashewkerne (Kooperationen in Honduras und Burkina Faso) sowie getrocknete Mangos (Kleinbauern auf den Philippinen). Im Oktober war es der Hom Mali Reis, welcher im Jahr 2016 als weltbesten Reis der Rice-Trader ausgezeichnet wurde. Produziert von Green Net mit über 1000 Reisbauernfamilien im Nordosten Thailands. Im November Bio Orangen, Mandarinen & Zitronen aus ökologischer Landwirtschaft und kleinbäuerlichen Betrieben der Region Valencia. ... und so geht es weiter - lass dich überraschen.

**Werde auch du Teil einer gerechteren Welt.** Wir freuen uns auf dich - als Kunde oder sehr gerne auch als ehrenamtlichen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin im Weltladen. Melde dich dazu einfach bei Veronika Meier (Tel: 0676 847314305)

Sabine Steurer (Obfrau)  
und das Team vom Weltladen Bezau  
für ein faires Miteinander



DER WELTLADEN BEZAU IST GEÖFFNET:  
MONTAG BIS FREITAG: 14-17 UHR  
SAMSTAG: 9-12 UHR

FOTOS VON OBEN NACH UNTEN:  
MIT VIEL FREUDE IST BÄRBEL EICKELMANN  
BEIM BEZAUER WOCHENMARKT  
FÜR DEN WELTLADEN DABEI.

WIR VOM TEAM BESUCHTEN IM  
RAHMEN EINES KLEINEN HERBSTAUSFLUGES  
DAS EGG-MUSEUM UND DEN WELTLADEN EGG.

ZUM SCHULSTART DURFTEN SICH  
DIE SCHÜLER EINE GESUNDE JAUSE  
MIT GETROCKNETEN MANGOS UND  
CASHWEKERNEN GRATIS IM WELTLADEN  
BEZAU ABHOLEN.





# AUS DER BEVÖLKERUNG

*Bundeslehrlingswettbewerbssieger Markus Manser*

Im Rahmen der Innsbrucker Herbstmesse fand vom 4. bis 6. Oktober 2023 der Bundeslehrlingswettbewerb der Bodenleger statt.

Es war eine Atmosphäre höchster Konzentration, als vor den Augen der Messebesucher 15 Bewerber aus allen Teilen Österreichs ihr Können unter Beweis stellten.

Der 19jährige Bezauer Markus Manser (momentan im Zivildienst) vom Betrieb Stipo Fußböden/Stefan Künzler war einer der Teilnehmer in diesem spannenden Wettbewerb.

Für die Disziplinen: Parkett, Linoleum und Teppich standen 15 Stunden zur Verfügung. Von sechs Mustern wurden drei verlost und den Kandidaten zugeteilt. Es mussten drei unterschiedliche, kunstvoll arrangierte Ornamente millimetergenau verlegt werden.

Bewertet wurden nicht nur die fertigen Gewerke, sondern auch die Sauberkeit am Arbeitsplatz. Ebenso der Umgang mit den Maschinen und die Verwendung der Schutzausrüstung.

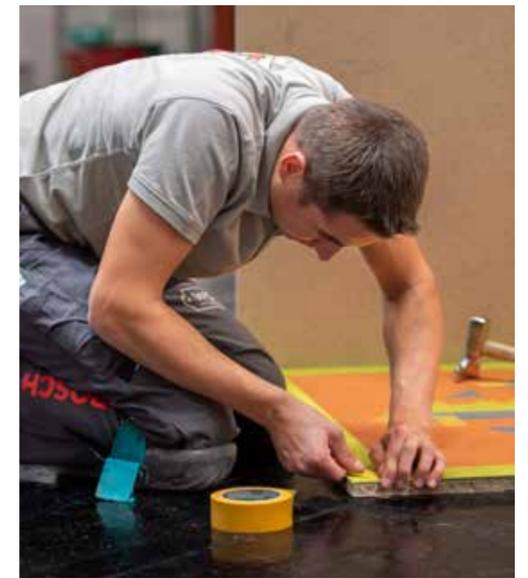
Mit seinem Chef Stefan Künzler, seinem Vater Thomas Manser, sowie Lehrlingsbeauftragter Dominik Klocker wartete Markus gespannt auf das Ergebnis.

Alle waren freudig überrascht, als dann endlich verkündet wurde, dass der Sieg nach Vorarlberg an Markus Manser aus Bezau geht. „Ein super Gefühl und unglaublich, das hätte ich nicht erwartet, denn die Konkurrenz war sehr stark“, freut sich Markus.

Noch am selben Abend wurde zu Hause am Brand bei Markus der Sieg mit vielen Gratulant:innen gebührend gefeiert und der Pokal nicht nur einmal gefüllt...

Die anschließenden Beiträge in den Medien, in Radio Vorarlberg und auf den verschiedenen Plattformen haben Lehrherrn Stefan, seine Eltern Herlinde und Thomas, vor allem aber Markus, sehr stolz gemacht.

Herzliche Gratulation! Als nächster Wettbewerb steht die Euro Skills (Berufs-Europameisterschaft) an.



ZUR PERSON:  
 MARKUS MANSER  
 BEZAU, BRAND 608  
 GEBOREN 24.08.2004  
 ELTERN: HERLINDE & THOMAS MANSER  
 LEHRHERR: STEFAN KÜNZLER;  
 FIRMA STIPO FUSSBÖDEN

2018 BIS 2019 POLY BEZAU  
 2019 BIS 2022 LEHRE ALS BODENLEGER  
 2022 OKT. LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG  
 MIT AUSZEICHNUNG  
 2023 OKT. BUNDESSIEGER DER BODENLEGER  
 2023 OKT. AUFTRITT BEI LET`S WERK  
 LEHRLINGSMESSE IN ANDELSBUCH

# AUS DER DORFCHRONIK

## 100 Jahre Skiclub Bezau

Heuer darf ich anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Skiclub Bezau, aus früheren Zeiten dieses Vereines berichten.

Nach dem ersten Weltkrieg gewann der Schisport auch in unserer Region immer mehr an Beliebtheit. So gründeten aufgeschlossene Männer im Jahre 1923 den Skiclub Bezau. Der erste Obmann war Walter Natter, „Post-Walter“, späterer Kronenwirt in Hittisau, Schriftführer und Kassier war Franz Natter, Restaurationswirt, weitere Ausschussmitglieder waren Jodok Meusburger, Friseur und Josef Anton Dünser, Schreinermeister. Die gesamte Mitgliederzahl belief sich auf etwa 20.

Anfänglich war der Schisport nur den Männern vorbehalten, weil es für die Damen damals unschicklich war, Hosen zu tragen.

Schon seit der Gründung des Schiclubs wurde der Schisport in Bezau sowohl in alpiner, wie auch in nordischer Richtung betrieben. So wurde schon in den 1920er-Jahren am Häldele in Ellenbogen eine Schischanze errichtet.

Über Schirennen in der Zwischenkriegszeit und über die damals benützten Schigebiete in Bezau, erzählte mir in den 1980er-Jahren Anna Kaufmann, \*1906 +1995, w. Bahnhof 146, Folgendes: „Schi gefahren ist man damals im Kälberloch, im Gschwend und an der Brauhalde. Wenn wir Frauen in Schihosen durch das Dorf gingen, mussten wir immer einen Mantel tragen, weil es für Frauen damals verpönt war, Hosen zu tragen. Der Pfarrer hat in der Kirche mehrmals gegen uns Schifahrerinnen gewettert, weil wir entgegen kirchlichem Ermessen, Schihosen trugen. Aber schon bald wurde uns Frauen auch die Möglichkeit geboten, an Schirennen teilzunehmen. Ich kann mich an ein Schirennen erinnern, bei dem am Klausberg gestartet wurde. Die Abfahrt führte über Heugut Jäger - Maltach - Humpa, Aufstieg zur Bezeggstraße, Abfahrt zum Grüt und über den Hang bis zum Ziel hinter der Kirche. Wir Frauen sind damals auch

mitgefahren. Es waren dies Emma Abbrederis, später verehelichte Steurer, Margarethe Kaufmann, später verehelichte Gailberger, Herma Natter „Post Herma“ später verehelichte Moosbrugger, meine Schwester Greil Kaufmann und ich.

Auch fand einmal ein Rennen von der Gaut bis zum Kloster Bezau statt. Es war dies ebenfalls in der Zwischenkriegszeit.

Zu den ersten Schifahrerinnen von Bezau zählten auch Fränzl Wolf und Brau Isabell. Mit dem Skiclub wurden früher auch große Schitouren unternommen. Einmal sind wir von Bezau zu Fuß nach Mellau, durch das Mellental bis auf die Mittagspitze und wieder retour. An einen Schiunfall zur damaligen Zeit kann ich mich nicht erinnern.“

Über ein Schirennen aus den 1920er-Jahren erzählte mir Anton Meßmer „Fritzo Tönele“ Jg.1911 +2004 am 3.9.1997 Folgendes:

„Um das Schirennen bekannt zu geben und um Teilnehmer zu werben, wurden im Dorf Plakate angeschlagen. Das Rennen wurde organisiert vom Skiclub Bezau.

Der Start war auf Kassa Wildmoos. Die Abfahrt führte auf dem Alpweg über die Holderegg - Alpe Boden - durch den Misa-wald bis in den Schutz der Viehweide Brand. Dort zweigte die Abfahrtsroute rechts ab und verlief über den Brand direkt zur oberen Halde (heute im Besitz des Wendelin Eberle) und weiter über die oberen Halden. Das Ziel befand sich in der Bündt beim Haus des Hermann Berger (heute 1997 im Besitz des Josef Mätzler).

Broger Konrad (\* 20.9.1910, + 19.5.1983) war damals 14 Jahre alt. Er erhielt in der Schule die Erlaubnis, beim Rennen mitzufahren. Er fuhr eine gute Zeit. Weiber sind damals noch keine mitgefahren. Es waren etwa 20 Teilnehmer am Start. Auch

Schwarzenberger haben teilgenommen. Ein guter Schifahrer aus Schwarzenberg war Tone Steurer.“

1938 nach dem Anschluss Österreichs an das Großdeutsche Reich musste der Skiclub Bezau aufgelöst und in den „Deutschen Reichsbund für Leibesübungen“ eingeordnet werden.

1945, nach dem Krieg, kehrte man wieder zu den alten Satzungen zurück. Langsam kam in der schweren Nachkriegszeit auch der Schisport wieder in Schwung.

Es fanden erneut die jährlichen Vereinsmeisterschaften statt. Auch lange Abfahrtsläufe wurden durchgeführt. Zum Beispiel: Start auf „Böscho Berg“, Abfahrt über „Bartlers Berg“ - „Bezegg Brünnele“ - dem Weg entlang bis zur Brau - direkt zum Ziel in der Nähe vom Gasthaus Engel.

In diesem Rennen passierte ein Unfall, bei dem der gute Schifahrer Eugen Kohler, Jg. 1928 +1963, schwer verletzt wurde und sein Leben lang invalid blieb.

Über die Zeit nach dem Krieg schilderte mir Jodok Beer, Jg. 1930 Nachstehendes:

„Die Schigebiete von Bezau waren zu meiner Jugendzeit an der Roggenhalde, an der Brauhalde und am Baienberg in Reuthe. Zum Schifahren haben sich meistens einige zusammengefunden, die dann gemeinsam den Schisport übten.

Die Rennen, Vereinsmeisterschaften, aber auch Bregenzerwälder Meisterschaften wurden damals meistens am Baienberg in Form von Riesentorläufen ausgeführt. Die besten Schifahrer anfänglich waren die Damülser, Mathias Bischof und Oskar Bertsch. Später kamen dann auch aus Egg und Schwarzenberg gute Schifahrer dazu. 1947 errang ich bei einem Torlauf am Baienberg in meiner Klasse den 1. Rang. Als Preis bekam ich einen aus Zopfsteig gebackenen Kranz. In der kargen Nachkriegszeit war dies etwas ganz Besonderes, so dass ich mich heute noch darüber freue.

Gleich nach dem Krieg, ich meine um 1948, fand in Bezau die Bregenzerwälder Meisterschaft statt. Es war ein Abfahrtslauf mit Start auf der Alpe Stenn und dem Ziel in Oberbezau. Auch in Egg gab es solche Wahnsinnsabfahrten, gestartet auf der Alpe Nedere und das Ziel war in Unterbach beim „Tönele“.

Nachdem in Bezau die Seilbahn auf Sonderdach gebaut wurde, fand jährlich ein 1.Mai-Torlauf auf Stongen in der Roßwanne statt. Es waren meistens etwa 30 bis 40 Teilnehmer am Start.“

Nach dem Bau der 1955 errichteten Seilbahn auf Sonderdach hat der SC Bezau eine Schiabfahrt von

Sonderdach bis zur Seilbahn-Talstation geschaffen. Dazu mussten Bäume gefällt und vom „unteren Boden zum Rübgarthenhang“ ein Abfahrtsweg in den Fels gesprengt werden.

Nach dem Bau der Bezauer Bergbahnen fanden die Schirennen vorwiegend im Gebiet Nedere - Sonderdach statt. Nur noch selten wurden Schirennen im Tal durchgeführt. Ich erinnere mich noch an ein Vereinsrennen im Gschwend und an einen romantischen Nachttorlauf 1967 an der Brauhalde mit wunderschöner Beleuchtung. Gestartet wurde bei Schirennen meistens im Minutenstart. Die Zeitnehmung erfolgte mit Stoppuhren.

### Obmänner des SC-Bezau

#### Vor dem Krieg:

Walter Natter Jg. 1899 +1971 vom Gasthaus Post,  
Franz Natter, Jg. 1903 +1946 von der Bahnhofrestauration,  
Albert Bischof, Jg.1906 +1962 vom Gasthaus Engel.

1938 bis 1945 war der Skiclub Bezau aufgelöst und in den „Deutschen Reichsbund für Leibesübungen“ eingeordnet.

#### Nach dem Krieg:

Josef Fink Installateur, Jg. 1909 +1983  
Erich Innauer, Jg. 1918 +1984  
1950-1954 Josef Janner, Jg. 1900 +1973  
1954-1956 Karl Moosbrugger, Jg. 1922 +1994  
1956-1958 Jodok Beer, Jg. 1930  
1958-1962 Martin Devich, Jg. 1936 +2010  
1962-1963 Oskar Kaufmann, Jg. 1927 +2014  
1963-1965 August Fetz, Jg. 1932 +2009  
1965-1972 Adolf Rüb, Jg. 1939  
1972-1973 Albert Kappaurer, Jg. 1942 +1981  
1973-1974 Dietmar Geiger, Jg. 1949  
1974-1976 Josef Strolz, Jg. 1951  
1976-1979 Josef Felder, Jg. 1954  
1979-1992 Günter Kaufmann, Jg. 1940  
1992-1997 Josef Schneider, Jg. 1958 +2014  
1997-2004 Josef Steurer, Jg. 1969  
2004-2012 Mathias Heim, Jg. 1954  
2014-heute (2023) Jürgen Natter, Jg. 1978

**1961 Gründung des SC Bregenzerwald  
(Dachverband für alle Schivereine)**

Der Obmann des Skiclub Bezaü, Martin Devich, war damals zugleich Bezirksvertreter des Verbandes Vorarlberger Schiläufer. In dieser Funktion lud er sämtliche Schivereine des Bregenzerwaldes zwecks Gründung eines Dachverbandes in den Gasthof Post in Bezaü ein. Zur Versammlung im „Hotel Post“ sind 55 Teilnehmer aus 16 Vereinen erschienen. Der Vorteil eines Dachverbandes wurde vorwiegend darin gesehen, die talentierten Schüler und Jugendlichen entsprechend zu fördern, sowie die Vereine in ihrer Leistungsfähigkeit zu stärken.

Der 1961 gewählte Ausschuss bestand aus folgenden Personen:

- Präsident Dr. Jodok Fink, Bezaü;
- Geschäftsführer Martin Devich, Bezaü;
- Schriftführer Hugo Seidel, Bezaü;
- Vertreter für Hinterwald Toni Madlener, Damüls;
- für Mittelwald Erich Behmann, Egg;
- für Vorderwald Kaspar Bechter, Hittisau;
- Sportwart Herbert Nußbaumer, Andelsbuch und Trainer Oskar Bertsch, Damüls.



*Martin Devich,  
JG. 1936 +2010  
Gründungsvater des  
Schiclub Bregenzerwald*

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Schon bald erreichten auch Bezaüer SC-Mitglieder, Damen und Herren, Spitzenplätze bei nationalen und internationalen Rennen.

Ein Schicksalsschlag, der hier nicht unerwähnt bleiben soll, ist der tödliche Schiunfall von Arthur Gobber. Dieser war ein Hoffnungstalent für den Schiclub Bezaü und Skirennläufer mit Leib und Seele. Ihm wurde im Skirennlauf eine große Zukunft vorausgesagt, doch die Fügung wollte es anders. Er ist am 5. Dezember 1972 in Schladming auf einer ÖSV-Abfahrtslauftrainingsfahrt gestürzt und verletzte sich dabei tödlich.



*Arthur Gobber,  
JG. 1956 +1972  
Schüler am  
Skigymnasium  
in Stams*

Wie bereits angeführt, war der SC-Bezaü auch in nordischer Richtung von Anfang an aktiv.

Schon in der Zwischenkriegszeit fanden auf der Schanze am Häldele Schispringen statt. Auch erinnere ich mich an Langlaufmeisterschaften auf dem Bezaüer-Feld und vieles mehr. Aber darüber vielleicht ein andermal.

Erwin Feldkircher



**FOTOS VON OBEN NACH UNTEN:**

SCHISPORT AN DER BRAUHALDE  
AUS DEM JAHRE 1925

SCHIFAHRENERGRUPPE BEI DER  
HÜTTE DER STONGERHÖHE VON 1952

VON LINKS: ANNA KAUFMANN BAHNHOF 146,  
MARIA KAUFMANN „MIEDL“, MATHILDE  
GRITSCH, GRETL KAUFMANN BAHNHOF 146  
UND ROSL KAUFMANN BAHNHOF 146

KONRAD BROGER \*1910 +1983  
WAR GRÜNDUNGSMITGLIED BEIM SC BEZAU



# Was künnt ma tuo?

Winter 2023 | 2024

BEZAU MELLAU BIZAU REUTHE SCHNEEFAU



zum Download

## WANDERN

Mit der interaktiven Winterwanderkarte wird die Orientierung im Bregenzerwald zum Kinderspiel. Auf der Karte sind alle Winterwanderwege sowie Loipen abgebildet. Zusätzlich erhält man zu der jeweiligen Route eine ausführliche Beschreibung, Bild-Impressionen, sowie den passenden GPS-Track zum Download.

Scanne den QR-Code um die Winterwanderkarte zu öffnen.



## LANGLAUFEN

Als gute Möglichkeit an der frischen Luft Energie zu tanken oder als Alternative zum Schifahren, erfreut sich das Langlaufen einer großen Beliebtheit.

Das Loipenangebot in unseren witus-Gemeinden haben wir in einem Flyer zusammengefasst. Diesen könnt ihr in unseren Tourismusbüros holen.

**Wusstet ihr zum Beispiel, dass wir jedes Jahr auch eine Loipe in Schönenbach ziehen?**



## RODELN

Fünf Rodelbahnen gibt es in unseren Gemeinden. Von 800 Meter bis 3 Kilometer Länge ist alles dabei. Unsere Naturrodelbahnen bieten Spaß für die ganze Familie, Dank der Beleuchtungen ist das Rodeln bis in die Abendstunden möglich. Alle Bahnen sind nur bei entsprechender Schneelage geöffnet.

### Rodelbahn Seilbahn Bezau

Täglich geöffnet ab 23.12.2023  
von 09.00 - 16.20 Uhr  
Länge: 3 km

Es gibt eigene Tickets für Rodler.  
Rodelverleih bei der Talstation.

### Rodelbahn Gschwend Bezau

Täglich geöffnet  
beleuchtet bis 23.00 Uhr  
Länge: 1.5 km

### Naturrodelbahn Dosegg Mellau

Täglich geöffnet  
beleuchtet MI, FR & SA 17.00 - 21.00 Uhr  
Länge: 800 Meter beleuchtet  
Rodelverleih: Sport Natter



### Rodelbahn Escha Bizau

Täglich geöffnet  
Länge: 1.2 km

### Kinderrodeln am Bildbühl Bizau

Täglich geöffnet  
Besonders für kleinere Kinder geeignet.

# BERGBAHNEN

## Skigebiete | Skilifte

### Skigebiet Damüls - Mellau

Täglich ab 08.12.2023 - 07.04.2024  
 von 09.00 - 16.00 Uhr  
 Mellaubahn ab 08.30 Uhr  
 Sa | So ab 08.00 Uhr  
 Talfahrten bis 16.45 Uhr

### Skilift Hütten Bizau

Täglich ab 26.12.2023  
 In den Ferienzeiten immer von Mo - So  
 Während der Schulzeit Mi | Fr | Sa | So  
 von 13.30 - 16.00 Uhr

### Seilbahn Bezau

Täglich ab 23.12.2023  
 von 09.00 - 16.20 Uhr  
 im 30 Minuten Takt  
 letzte Talfahrten 16.30 Uhr

### Skigebiet Niedere

Täglich ab 23.12.2023 - 10.03.2024  
 von 09.00 - 16.00 Uhr  
 Erreichbar über die Seilbahn Bezau  
 Betrieb der Schlepplifte, je nach  
 Schneelage.

### Skilift Reuthe

Montag, Mittwoch, Freitag  
 13.00 Uhr - 16.00 Uhr  
 Samstag/Sonntag  
 09.30 Uhr - 16.00 Uhr  
 In den Schulferien täglich.



### Skigebiet Bödele

Ab Mitte November 2023 geöffnet.  
 Täglich von 09.00 - ca. 16.00 Uhr

### Skigebiet Warth - Schröcken

Täglich ab 08.12.2023 - 14.04.2024  
 von 09.00 - 16.15 Uhr

### Skigebiet Egg - Schetteregg

Täglich ab 22.12.2023 - 17.03.2024  
 von 09.00 - 16.00 Uhr

### Skigebiet Diedamskopf

Täglich ab 16.12.2023 - 01.04.2024  
 von 08.45 - 16.15 Uhr  
 Letzte Bergfahrt Talstation: 15.45 Uhr  
 Letzte Talfahrt Bergstation: 16.15 Uhr

### Linie 832

Skibus Bezau-Reuthe-Mellau  
 Täglich ab 11.12.2023 bis 16.04.2024 fährt  
 der Bus im Stunden Takt zwischen der  
 Seilbahn Bezau (.28) und den Bergbahnen  
 Mellau (.10).  
 Kostenlose Benützung mit gültigem 3-Täler  
 Pass und alpiner Skiausrüstung

### Linie 833

Skibus Bizau-Reuthe-Bezau-Mellau  
 Täglich ab 11.12.2023 bis 16.04.2024 fährt  
 der Bus stündlich zwischen Bizau Oberdorf  
 (.50) und den Bergbahnen Mellau (.25).  
 Kostenlose Benützung mit gültigem 3-Täler  
 Pass und alpiner Skiausrüstung

### Dorfblitz Mellau

Täglicher Fahrplan ab 23.12.2023.

### Landbus

**Bregenzerwald**  
 kostenlose Benützung  
 mit gültigem 3-Täler  
 Pass und alpiner  
 Skiausrüstung.

zum digitalen Busfahrplan



## WINTER RÄTSELREISE

Um auch im Winter keine Langeweile aufkommen zu lassen, haben wir eine Winter-Rätselreise in den witus-Gemeinden zusammen gestellt. Wir laden euch alle herzlich ein, unser Pilotprojekt auszuprobieren. Sollte der Rätselspaß gut angenommen werden, bekommt Ferdinand der Fuchs eine Rätselfreundin! Kommt in unseren Büros vorbei und holt euch die Broschüre für den Rätselspaß im Winter.

## GEFÜHRTE RUNDGÄNGE ZU DORF- UND BAUKULTUR

Im Zuge der geführten Rundgänge erfahrt ihr mehr über Facetten der Dorfwirtschaft, der Architektur und des regionalen Handwerks. Die Teilnahme ist kostenlos, um Reservierung wird gebeten.

Jänner	März
26.01. Mellau	08.03. Bezau
Februar	29.03. Bizau
16.02. Bizau	19.03. Mellau
23.02. Mellau	April
	27.04. Bezau



# WOCHENPROGRAMM

## Montag

Bizau | Schneeschuhtour  
 Mellau | Bauernhofbesichtigung

## Dienstag

Bezau | Höhenwanderung mit Schneeschuhen  
 Mellau | Holz ziehen mit Johannes Fink

## Mittwoch

Bezau | Laternenwanderung zum "Deerofo"  
 Mellau | Erlebnis - Schneeschuhwanderung

## Donnerstag

Bezau | Winter (E-) Bike Wonderland  
 Bezau | Mittendrin am Bauernhof  
 Mellau | Abendliche Laternenwanderung  
 Mellau | Schnuppertraining - Schützengilde

Anmeldungen in den Tourismusbüros oder direkt beim Guide.



**Auf der Suche nach einem geöffneten Restaurant oder Café?**

Einfach den QR-Code scannen!



# GOODNEWS- LETTER

*Erfolgsgeschichten aus den witus-Gemeinden*

Seit Juni dieses Jahres dreht sich im brandneuen „GoodNEWSletter“ alles um die positiven Geschichten und Erfolge unserer Betriebe und Vereine. Jeden Monat gibt es diesen neuen Newsletter für unsere Mitglieder und alle Interessierten.

In jedem GoodNEWSletter präsentieren wir inspirierende Erfolgsgeschichten aus den Betrieben oder Vereinen: das sind innovative Ideen, außergewöhnliche Dienstleistungen oder bemerkenswerte soziale Beiträge. Diese Geschichten stehen für außergewöhnliche Unternehmer und Unternehmerinnen in unseren Gemeinden, für kreative Köpfe und die vielen, spannenden Wege, die zum Erfolg führen.

Der GoodNEWSletter ist nicht nur eine Plattform für Erfolgsgeschichten, sondern informiert auch über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten aus den Betrieben. Im Newsletter erfahren Sie aus erster Hand, was sich in unseren Gemeinden tut, egal, ob die Eröffnung neuer Geschäfte, die Einführung aufregender Produkte oder besondere Veranstaltungen, die Sie nicht verpassen sollten.

Ziel ist es, die Verbindung zwischen unseren Mitgliedern und unseren Betrieben zu stärken, einander zu motivieren und gemeinsam neue, kreative Lösungen zu finden.

Wir freuen uns auf viele weitere inspirierende Geschichten und aufregende Entwicklungen aus unseren witus-Gemeinden.

~~~~~  
WER INTERESSE HAT DIESEN  
NEWSLETTER EBENFALLS ZU ERHALTEN,  
DARF SICH GERNE BEI UNS MELDEN:  
MAIL: [INFO@WITUS.AT](mailto:INFO@WITUS.AT)  
TEL: 05514 2295  
~~~~~

# VERANSTALTUNGS- REIHE

*Klimawandel, Regionalität und Kreislaufwirtschaft*

Die witus-Gemeinden haben ein klares Zeichen gesetzt und die drängenden Themen Klimawandel, regionale Stromversorgung und Kreislaufwirtschaft in den Mittelpunkt gerückt. Die drei Veranstaltungen im Herbst 2023 boten klare Denk- und Handlungsansätze, wie wir den Bregenzerwald stärken und gleichzeitig einen positiven Einfluss auf unseren Planeten ausüben können.

Bei der Eröffnungsveranstaltung im Dorfsaal Mellau präsentierte der Vorarlberger Klimaexperte Christof Drexel faktenbasierte Informationen zum Klimawandel. Die klare Botschaft: Jeder und jede kann Beiträge für eine bessere Zukunft leisten. Mehr noch, klimafreundliches Leben kann gesünder und mit weniger Stress behaftet sein, für uns selbst und unsere Familien. Praktiker aus der Region wurden auf die Bühne geholt und stellten ihre Initiativen vor. Dabei wurde deutlich, wie wichtig nachbarschaftliche Zusammenarbeit ist, um Chancen in unserem Lebens- und Wirtschaftsraum Bregenzerwald nutzen zu können.

Die zweite Veranstaltung im Sicherheitszentrum Bezau widmete sich der regionalen Erzeugung und Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Quellen. Michael Braun vom Energieinstitut Vorarlberg erläuterte die Grundlagen für die eigene Stromerzeugung und -nutzung mittels Photovoltaik. Erich Reiner von der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Bezau zeigte neue Möglichkeiten auf, selbst erzeugten Strom mit anderen Verbrauchern direkt zu teilen.

Der dritte Abend der Veranstaltungsreihe der witus-Gemeinden stand unter dem Titel „Kreislaufwirtschaft und Regionalität“. Der Gemeindesaal Reuthe war mit rund 130 teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern vollbesetzt. Die Vorarlberger Expertin Marlene Johler erläuterte, was Kreislaufwirtschaft ist. Sie skizzierte biologische und technische Kreisläufe und zeigte Beispiele für Kreislaufwirtschaft aus der Praxis, die in Unternehmen

und Kommunen bereits implementiert wurden. Im Interview mit Markus Beer erläuterte „DER JOGI“ die Grundregeln seines Fleischerhandwerks und die Bedeutung bewusster Kaufentscheidungen für echt-nachhaltige Produkte aus unserer Region. In der Podiumsdiskussion mit Fokus auf zirkulärem Bauen lieferten Hermann Kaufmann von HK Architekten, Ines Göbel von Zumtobel Group, Bürgermeister Hubert Graf von der Marktgemeinde Bezau und Harald Berchtold von der Berchtold Zimmerei wertvolle Einblicke in die Architektur über das Design bis zu den Herausforderungen und Chancen der Implementierung kreislauffähiger Baumaterialien und Produkte.

Der Initiator und Organisator Markus Beer konnte hochkarätige Experten und Expertinnen in den Bregenzerwald holen. Ein großer Dank geht an alle Mitwirkenden und die zahlreichen Teilnehmenden aus der Bevölkerung.





# AUS DER REGIO BREGENZERWALD

*Musikschule Bregenzwald*

Die Musikschule Bregenzwald ist eine Wander-  
musikschule und die musikalische Aus- und Wei-  
terbildungsstätte in unserer Talschaft. Das bedeutet,  
dass wir in allen 24 Gemeinden unterrichten, was  
gerade auch für Schulkinder oder mobil einge-  
schränkte Menschen ein großer Vorteil ist.

Was 1974 aus Nachwuchsmangel begann, hat sich  
in fünf Jahrzehnten zu einer unglaublichen Erfolgs-  
geschichte entwickelt. Derzeit werden bei uns über  
1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 63  
Instrumental- und Gesangspädagog:innen musika-  
lisch aus- und weitergebildet.

Unsere Musikschule ist ein Ort der Begegnung mit  
Musik und des Miteinander von Schüler:innen, Leh-  
rer:innen und Eltern. Ein besonderes Anliegen ist uns  
dabei die aktive Förderung des vielfältigen Musikle-  
bens in den Gemeinden des Bregenzwaldes. Darü-  
ber hinaus treten unsere Schüler:innen öffentlich auf,  
nehmen an vielen Veranstaltungen, Umrahmungen,  
Kirchengestaltungen etc. teil und sind natürlich auch  
wichtige Stützen in ihren Musikvereinen.

Musikalische Bildung leistet einen wichti-  
gen Beitrag zur Persönlichkeitsentwick-  
lung und zur Entwicklung von Kreativität.  
Dies wird im aktuellen Schuljahr von 71  
Personen in Bezau genutzt.

Feiert mit uns diese 50 Jahre Erfolgsge-  
schichte der Musikschule Bregenzwald.  
Wir laden euch herzlich zu unserem  
bunten Programm aus Veranstaltungen  
und Konzerten in unserem Jubiläumsjahr  
2024 ein. Freut euch auf viele Talente, die  
euch mit Sang und Klang verzaubern wer-  
den, denn Musik ist Lebensfreude pur.

~~~~~  
WWW.MUSIKSCHULE-BREGENZERWALD.AT  
~~~~~



# AUS DER REGIO BREGENZERWALD

Wälderkinderkonferenz 2023

Die Bregenzerwälder Gemeinden luden am 6. Oktober zur Wälderkinderkonferenz nach Egg. Dabei standen die Themen Bildung, Gesundheit und Kinderschutz im Mittelpunkt. Interessierte waren zu diesem innovativen Format eingeladen, um Ideen, Wünsche und Ziele abzustimmen und so an der Entwicklung einer zukunftsstarken Region für Kinder mitzuwirken. Die Konferenz wurde von der REGIO Bregenzerwald in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Vorarlberg organisiert.

Ziel der Wälderkinderkonferenz war, den Bregenzerwald als einen wertvollen Lebensraum für Kinder und Jugendliche zu bewahren und weiterzuentwickeln. Die Konferenz bot die Möglichkeit, Wissen zu teilen, Zusammenarbeit zu stärken und gemeinsame Zukunftsperspektiven zu erarbeiten.

Landesrätin Martina Rüscher betonte die Bedeutung einer ganzheitlichen Sichtweise für die gesunde Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. „Um unsere Kinder erfolgreich zu unterstützen, ist eine umfassende ganzheitliche Sichtweise erforderlich, die das Zusammenspiel aller Beteiligten und den Blick auf das große Ganze berücksichtigt“, so Rüscher.

**Impulsvortrag von Dr. Albert Lingg und Workshops zu Schlüsselthemen:** Die Konferenz wurde mit einem Impulsvortrag von Dr. Albert Lingg eröffnet. In seinem Vortrag lag der Fokus auf den vielfältigen Herausforderungen, denen die Kinder gegenüberstehen. Der Psychiater zeigte anhand wirkmächtiger Einflussfaktoren die gesellschaftlichen Veränderungen auf. Besonders betonte er die Bedeutung eines abgestimmten Vorgehens im Bregenzerwald und die kontinuierliche Anpassung an neue Entwicklungen, um präventive Hilfsangebote effektiver gestalten zu können.

Im Anschluss an den Vortrag fanden zwei Workshop-Runden zu den Schlüsselthemen Bildung,

Gesundheit und Kinderschutz statt. Dabei wurden Fragen zur ganzheitlichen Bildung, zur Förderung gesunden Aufwachsens und zur Schaffung sicherer Orte für Kinder aufgeworfen. In diesen Workshops wurde gemeinsam darüber nachgedacht, wie mit einer ganzheitlichen Sichtweise diese zentralen Faktoren für ein gelungenes Aufwachsen aufeinander abgestimmt werden können.

**Zusammenarbeit in der Region:** Die Wälderkinderkonferenz hat sich seit 2017 als eine netzwerkbildende Plattform etabliert. Ihr zentrales Anliegen ist die Förderung der lokalen Kooperation und gemeinsamen Arbeit in der Region. „Regionale Netzwerke spielen eine entscheidende Rolle beim Heranwachsen von Kindern. Sie können das Erlernen einer gesunden Lebensweise fördern oder das Erleben einer funktionierenden Nachbarschaft ermöglichen. Gemeinsam können auch zusätzliche Bildungsangebote geschaffen werden“, erklärt Eva Brunner, Leiterin Soziales und Integration der Regio Bregenzerwald.

**Weil es die Chancen sind, die zählen:** Seit 2016 setzen sich die 24 Wälder Gemeinden mit dem Programm „Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück“ für mehr Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche ein. Über Präventionsprojekte erhalten Kinder alle Chancen, sich gut zu entwickeln und voll zu entfalten. Im Mittelpunkt steht das Unterstützen von Familien mit passgenauen Lösungen, denn die Familie ist die erste und wichtigste Ressource für jedes Kind. Es gilt, neue Wege zu finden, die Chancen für unsere Kinder zu maximieren und Probleme schnell und unkompliziert zu lösen.



KONTAKT:  
MAG. EVA BRUNNER  
SOZIALES & INTEGRATION  
REGIO BREGENZERWALD  
TEL: 0664 1401119  
MAIL: SOZIALES@REGIOBREGENZERWALD.AT

# KLEINKIND- BETREUUNG

*Neues aus der Kinderbetreuung*

Wir haben unseren Gemüsegarten abgeräumt und aus den Kürbissen leckere Muffins zubereitet. Zuerst einmal den Kürbis klein gemacht, dann natürlich mit dem Rezept alles zubereitet und ab in den Backofen. Das Probieren des Teiges durfte natürlich nicht fehlen. Und dann haben wir die Muffins bei unserer gemeinsamen Jause gegessen. Wir haben auch Chips mit dem Kürbis ausprobiert. Das Zubereiten hat uns Spaß gemacht, aber geschmeckt haben sie uns nicht so gut wie die Muffins.

Der Gemüsegarten hat uns reich beschenkt, dank den Eltern, die uns Setzlinge mitgebracht haben. Wir hatten eine Jause mit Tomaten, Gurken, Karotten, Schnittlauchdipp und vieles mehr.

Dann ging es langsam dem Herbst zu und bei unseren Ausflügen ins Freie haben wir die bunten Blätter gesammelt und mit ihnen experimentiert, sie betrachtet und wir waren sehr erstaunt, in welche Farben die Blätter sich verwandelt haben. Täglich haben wir auch Kastanien gesammelt, die bei uns beim Sozialzentrum wachsen.

Das Laternenfest, das wir in unserem Haus Mitand gestalteten, fand in gemütlicher Runde mit den Kindern und BetreuerInnen statt. In dieser Woche malten die Kinder Gläser an, die wir dann im Morgenkreis entzündeten, während das selbstgeformte Brot im Backofen - fein duftend durch das ganze Haus - fertig gebacken wurde.



# KINDERGARTEN BEZAU

*Bei uns ist immer was los*

Das Kindergartenjahr hat erst angefangen und doch geht's schon Richtung Weihnachten. Wir betreuen heuer im Kindergarten 41 Kinder von 3-6 Jahren und sind seit Herbst in unserem Ausweichquartier am Greben voll angekommen.

Wir durften im Oktober unser Erntedankfest mit Pfarrer Armin feiern. Auch die Erstklässler sind unserer Einladung gefolgt und haben mit uns die herrliche Erntedankjause aus unserem Garten genossen.

Das Martinsfest haben wir heuer in kleinem Rahmen gefeiert. Unter dem Motto: „Tragt in die Welt nun ein Licht!“ wurden kleine Laternen gestaltet und die Geschichte vom heiligen Martin gemeinsam mit den Kindern erarbeitet. Das Lichterfest mit feiner Jause durfte zum Abschluss nicht fehlen.

Das nächste Thema im Kindergarten werden die Kinderrechte sein. Das Land Vorarlberg hat alle Kindergärten damit beauftragt, ein Kinderschutzkonzept zu erstellen. Im Zuge dieser Erarbeitung erscheint es uns sehr wichtig, Kindern dieses Wissen zu vermitteln - schließlich geht es ja um sie.



# VOLKSSCHULE BEZAU

*In der Schule lernen, die Welt zu gestalten.*

Wie wird die Welt von morgen sein und welche Fähigkeiten werden die Kinder von heute brauchen? Wie können sie ihre Kreativität, Begeisterungsfähigkeit und Entdeckerfreude erhalten und ihre Potentiale bestmöglich entfalten? Wie lernen sie, Verantwortung für sich selbst, ihre Mitmenschen und unseren Planeten zu übernehmen? Das sind große und schwierige Fragen, die wir Lehrpersonen uns immer wieder stellen.

## **You're never too young to dream big!**

Wir denken, dass es nie zu früh ist, diese großen Fragen anzugehen und den Kindern auch im Unterricht dafür ausreichend Raum zu bieten. Denn die Zukunft der Welt braucht mutige und kreative Gestalter:innen!

Darum setzen wir in diesem Schuljahr an unserer Schule ein neues Lernformat in der 2. und 3. Klasse um: den FREI DAY ([www.frei-day.org](http://www.frei-day.org), [www.frei-day.at](http://www.frei-day.at)). Dieses Lernformat soll Schüler:innen dazu befähigen, die Herausforderungen unserer Zeit selbst anzupacken und die Welt zu verändern.

## **Der FREI DAY heißt bei uns TU ES DAY!**

Es ist für uns Neuland und ein Versuch. Die Lehrpersonen der 2. und 3. Klassen stellen sich dieser Herausforderung und haben schon seit Schulbeginn den Dienstagnachmittag zum TU-ES-DAY erklärt, an dem das Leben die Fragen stellt.

Die Schüler:innen beschäftigen sich mit den Global Goals der Vereinten Nationen (SDGs) und sind selbst gewählten Zukunftsfragen auf der Spur. Wie können wir in unserem Umfeld mithelfen, dass es weniger Streit gibt? Wie können wir den Lebensraum von Tieren schützen? Was können wir zum Klimaschutz beitragen? Wie können wir armen Menschen helfen? In Gruppen recherchieren, planen, tüfteln und entwickeln sie konkrete Lösungen. Diese Projekte setzen sie in ihrem direkten Umfeld in die Tat um. Alle Projektgruppen in diesem Prozess zu begleiten und zu unterstützen ist für die

Lehrpersonen eine fordernde Aufgabe, die pädagogischen Optimismus, Offenheit und Mut voraussetzt.

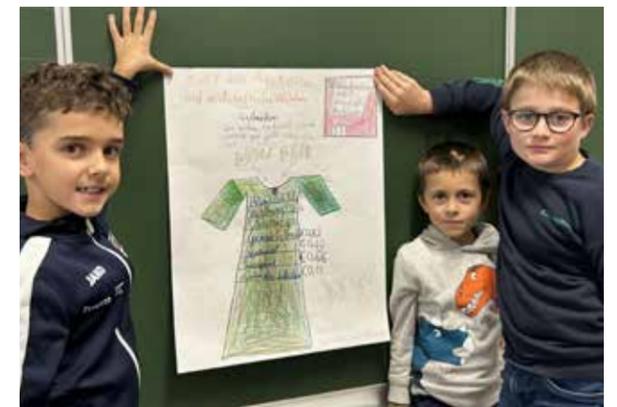
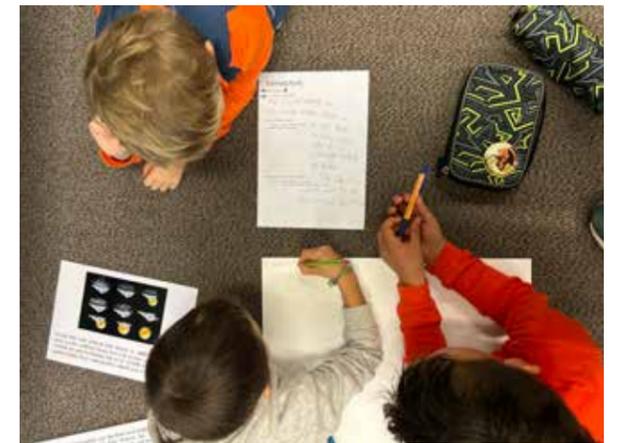
## **Was fordert der neue Lehrplan?**

Der neue Lehrplan fordert dazu auf, das Lernen als aktiven Prozess zu verstehen und setzt auf fächerübergreifendes Lernen und überfachliche Kompetenzen wie Umweltbildung, Nachhaltig, Gesundheits-erziehung, digitale Kompetenz. Personale und soziale Kompetenzen wie kritisches Denken, Kommunikation, Kreativität oder Teamfähigkeit sollen gefördert werden. Zu diesem neuen Verständnis von Lernen und Bildung passt das Konzept des TU ES DAY perfekt!

## **Der TU ES DAY schafft Gemeinschaft.**

Schüler:innen arbeiten nicht allein, sie bilden jahrgangsübergreifende Projektgruppen und wachsen im Laufe ihrer Projekte zu einem Team zusammen. Die Schüler:innen lernen, die unterschiedlichen Fähigkeiten unabhängig von Größe, Alter oder Lautstärke jedes einzelnen wertzuschätzen und gemeinsam auf ihr Projektziel hinzuarbeiten. Sie lernen, andere Sichtweisen auszuhalten und Kompromisse auszuhandeln.

Am TU ES DAY entwickeln Schüler:innen Hoffnung und Zuversicht für ihre Zukunft, da sie sich als handlungsfähig und selbstwirksam erleben. Sie werden zu aktiven Gestaltern und spüren: "Ich kann etwas bewegen!" Wer das als Kind erlebt, wird sich wahrscheinlich auch als Erwachsener aktiv einbringen. Denn die Schüler:innen von heute sind die Gestalter:innen von morgen.





# MITTELSCHULE BEZAU

*Kantine L. in der Mittelschule Bezau*

Seit September dieses Jahres ist die Kantine L. bei uns an der Mittelschule. In den BWS wird die Kantine derzeit umgebaut/erneuert und gerne haben wir deren Team bei uns aufgenommen. Nicht nur unsere Schüler:innen sondern auch die Lehrpersonen schätzen das frische Angebot sehr. Schon mit einem wehmütigen Auge sehen wir dem Umzug zurück in die BWS im Neuen Jahr entgegen.

Ich habe Küchenchef Philipp Schwendinger gebeten, sich kurz vorzustellen und uns ein wenig in seine „Kochtöpfe“ blicken zu lassen.

Philipp Schwendinger: „Das Leben ist eine Reflexion der Entscheidungen, die man im Laufe der Zeit trifft.“ Meine Entscheidung war es, nach 25 Jahren meinen Focus im Tun zu verlagern. So bin ich bei der Lebenshilfe gelandet, so bin ich in Bezau gelandet - zum zweiten Mal.

Mit 16 schloss ich im Jahr 2000 die Hotelfachschule - damals noch im Gebäude der Mittelschule - erfolgreich ab. Nach lehrreichen Stationen wie das Hotel Schwärzler in Bregenz, die Wirtschaft in Dornbirn

oder zuletzt das Fuchsegg in Schetteregg habe ich meine Leidenschaft das Kochen - meist autodidaktisch - verändert, verbessert und dahin entwickelt, wo ich jetzt stehe.

Das Mitarbeiten in der Kantine L. hat meinen Schwerpunkt verlagert und meiner Entwicklung neue Zielsetzungen vorgelegt. Einen Schritt zurück von kochtechnischen Herausforderungen hin zu einem Zusammenarbeiten mit Betreuten und deren Einbringen in meinen Arbeitsalltag. Oft Herausforderung genug aber auch Entschleunigung der etwas anderen Art.

Gemeinsam mit meinem Team (Marika Robosch und Ogulcan Bekar) begleiten wir Hildegard, Gerlinde und Michael durch die Woche. Gemeinsam mit diesen Menschen mit besonderen Fähigkeiten stelle ich mein Team vor neue Aufgaben. Aufgaben, bei denen mein Nebenberuf - das Vatersein - mir schon das eine oder andere Mal nützlich war.

Obwohl mein Hauptaugenmerk auf der gemeinsamen Alltagsbewältigung liegt, ist es mir persönlich ein grosses Anliegen, mein Handwerk weiterhin so professionell es mir möglich ist, auszuführen. Die Rahmenbedingungen sind andere, aber die Leidenschaft dieselbe. Für mich sind „selbstgemacht“, „frisch“ und „nachhaltig“ keine Phrasen oder Marketingausdrücke, sondern gelebte Philosophie. Das bin ich den Schülern - aber auch mir schuldig.

Mit meiner Zielstrebigkeit, meiner Kreativität und meiner geduldigen Art bin ich mir sicher, die zukünftigen Hindernisse zu meistern.

Und sollte man sich vermeintlich doch in eine verzwickte Lage manövrieren, hier einen Tipp aus der Kantine L.:

2 Stk Eier  
130 g Zucker  
150 g Rohrzucker  
5 g Salz  
8 g Backpulver  
8 g Vanillezucker  
200 g sehr weiche Butter  
380 g glattes Mehl  
100 g gehackte Kuvertüre  
100 g gehackte Walnüsse

Die Zutaten in der angegebenen Reihenfolge verrühren und dem Gefühl, zu viel Mehl zu haben widersprechen. Aus dem Teig Kugeln á 65 g formen

und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Viel Abstand dazwischen lassen. Bei 160 Grad Umluft zirka 20 Minuten backen.

Lieber Philipp, herzlichen Dank dir und deinem Team. Ihr seid eine große Bereicherung für unsere Schule!

Direktor Arno Scharler und der Lehrkörper der MS Bezau



# SOZIALE STAFFELUNG ELTERNBEITRÄGE

*Neu: auch für Volks- und Mittelschulkinder*

Der Marktgemeinde Bezau ist es ein Anliegen, Familien zu unterstützen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Daher wird - abhängig vom Haushaltseinkommen - der Elternbeitrag für die Mittagsbetreuung sowohl in der Volks- als auch in der Mittelschule von der Gemeinde gefördert. Die Einkommensgrenzen sind jenen angepasst, die das Land Vorarlberg für die soziale Staffelung der Elternbeiträge in Kindergärten, Kleinkinderinstitutionen und Spielgruppen anwendet.

Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf, gerne unterstützt das Team der Marktgemeinde Bezau auch beim Ausfüllen der Formulare. Die Anträge können auch während des Schuljahres noch eingebracht werden, die Ermäßigungen erhalten Sie ab dem Monat der Antragstellung für die Dauer des Schuljahres bzw. Betreuungsjahres.

**Weitere Unterstützungsangebote:** Die Betreuungskosten in Volks- und Mittelschule inkludieren NICHT das Mittagessen, dies ist bei Inanspruchnahme selbst zu bezahlen. Aufgrund des Umbaus der Kantinenküche in der Bundesschule kocht das Team der Lebenshilfe seit Schulbeginn in der Küche der Mittelschule Bezau, wo auch die Mittagsbetreuung der Volksschulkinder stattfindet. Das Essen ist wirklich hervorragend und wird von Klein & Groß geschätzt und gelobt.

Alle Kinder, deren Eltern Sozialhilfe oder Grundversorgung beziehen, können im Rahmen der Aktion „leistbares Mittagessen für Alle“ ein Mittagsmenü in Anspruch nehmen. Das Land Vorarlberg und die Marktgemeinde Bezau unterstützen jedes Mittagessen mit einem maximalen Betrag von EUR 5,00. Für die Beantragung des „leistbaren Mittagessens für alle“ reicht ein aktueller Nachweis über den Bezug von Sozialhilfe bzw. Grundversorgung. Der Antrag kann auch während des Jahres gestellt werden.



~~~~~  
**WEITERE INFORMATIONEN:**  
MARKTGEMEINDE BEZAU  
ANDREA KOHLER  
ANDREA.KOHLER@BEZAU.CNV.AT  
~~~~~

# POLYTECHNISCHE SCHULE BEZAU

*HERZENSWUNSCH Weihnachtsaktion*

Die Polytechnische Schule Bezau setzte in diesem Jahr mit ihrer HERZENSWUNSCH Weihnachtsaktion ein Zeichen der Nächstenliebe. Im Rahmen der witus-Aktion „Weihnachtsbäume im Topf“ engagierten sich die Schülerinnen und Schüler und wandelten die festlich geschmückten Bäume vor den Geschäften in „Wunschbäume“ um.

Die Aktion, gemeinsam mit dem Verein Hand in Hand, integrierte die Herzenswünsche von Kindern, Jugendlichen und Familien aus dem Bregenzerwald in die festliche Dekoration. Menschen mit einem großen Herz hatten die Möglichkeit, ab dem ersten Adventsonntag, die von den Schülerinnen und Schülern gestalteten Wunschzettel von den Bäumen zu nehmen und das gewünschte Geschenk zu besorgen.

Die gesammelten Geschenke wurden von den Schülerinnen und Schülern der PTS Bezau sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern von Hand in Hand persönlich verpackt. Anschließend erfolgte die Verteilung an Kinder, Jugendliche und Familien im Bregenzerwald.

Die Aktion schaffte nicht nur eine festliche Atmosphäre in den witus-Gemeinden, sondern setzte auch ein starkes Zeichen für soziale Verantwortung und Solidarität.

Die HERZENSWUNSCH Weihnachtsaktion verkörpert den Geist der Gemeinschaft und des Teilens in der festlichen Jahreszeit.



# LEBENSHILFE BEZAU

10 Jahre Wohnhaus Bezau

Wir waren überwältigt, wie viele liebe Menschen Ende September unserer Einladung gefolgt sind, um im Sicherheitszentrum mit den Bewohnerinnen und Bewohnern das 10-jährige Jubiläum vom Wohnhaus Bezau zu feiern.

Ein herzliches DANKE an alle Besucher - wir erleben gemeinsam einen unglaublichen Nachmittag mit vielen schönen Gesprächen und Begegnungen.

Ein großes Danke an alle, die uns im Alltag unterstützen: Angehörige, Ehrenamtliche, Mohi, Gemeinde, Vereine, Ärzte, Betriebe, ...

An dieser Stelle ein besonderer Dank an die Marktgemeinde Bezau und das Engagement vom damaligen Bürgermeister Georg Fröwis, die es ermöglicht haben, dass die Lebenshilfe den Bezauer Hof vom Gasthaus ins Wohnhaus verwandeln durfte und nun seit 10 Jahren Menschen mit Unterstützungsbedarf aus der Region ein Zuhause bietet.

Wir freuen uns auf ein weiterhin gutes und erfolgreiches Miteinander.

Alles Liebe aus dem Wohnhaus Bezau



# FREIWILLIGEN DREHSCHLEIBE

„Anand helfo“

Menschen helfen Menschen. Freiwillig und ehrenamtlich. Das ist zusammengefasst der Leitgedanke von der Freiwilligen Drehscheibe.

**Du brauchst Unterstützung im Alltag?** Du bist auf Urlaub oder im Krankenhaus ... wir schauen zu deinem Garten und gießen deine Blumen. Du hast eine kleine Reparatur zu Hause ... wir helfen dir dabei. Du kannst nicht mehr einkaufen ... wir erledigen das für dich. Du suchst Zeitvertreib und Gespräch ... wir bringen dir den Kontakt. Du hast Fragen zum Computer ... wir beantworten diese gerne. Du möchtest wieder einmal Schach oder sonst etwas spielen ... wir suchen dir einen Partner. Du möchtest ein Geburtstagsfest organisieren .... wir machen das für dich.

Wir möchten nicht, dass es einen Menschen in unserem Dorf gibt, der eine für ihn wichtige Sache erledigen sollte, aber aus irgendeinem Grunde nicht in der Lage ist, das selber zu bewältigen.

Ist das bei dir (euch) der Fall oder du kennst jemanden, dann ruf noch heute bei Gerda Winder (Tel: 0664 1864500) im Haus Mitand an. Innerhalb von 24 Stunden wird sich jemand bei dir melden und mit dir einen Termin vereinbaren. Du bekommst die Hilfe, die du brauchst.

Im April haben wir gestartet und bisher konnten wir bereits 18-mal helfen. Fenster putzen, Garten aufräumen, Fahrten ins Krankenhaus oder zum Arzt, Besuchsdienste, Rosen schneiden, Rasen mähen ... das waren bisher unsere Einsätze.

Wir verstehen uns als sinnvolle Ergänzung zu unserem bereits bestehenden sozialen Netz in unserer Gemeinde.

**Da willst du auch mitmachen?** Das würde uns freuen - melde dich einfach direkt bei Gerda Winder. Egal wie alt du bist - du hast in deinem bisherigen Leben schon vieles getan und eine Menge an Fähigkeiten erworben. Eigentlich viel zu schade, wenn

diese wertvollen Erfahrungen verlorengehen und vergessen werden. Mache dir und anderen eine Freude, denn deine Hilfe wird gebraucht und wertgeschätzt.



anand helfo  
Freiwilligen Drehscheibe der WITUS Gemeinden

**KONTAKT:**  
FRAU GERDA WINDER  
BERATUNGSSTELLE FÜR  
BETREUUNG UND PFLEGE  
HAUS MITANAND,  
ELLENBOGEN 183, BEZAU

MONTAG BIS FREITAG: 8-12 UHR  
TEL: 0664 1864500  
MAIL: ANAND-HELFO@  
SOZIALZENTRUM-BMR.AT

# VEREIN „HAND IN HAND“

*Wir stellen uns vor*

Der Verein „Hand in Hand“ wurde im Jahr 2014 gegründet und ist seit Beginn an in festen Frauenhänden. Wir sind eine buntgemischte Frauengruppe (11 Mitglieder), die sich ehrenamtlich sozial engagieren. Wir unterstützen Menschen im Bregenzerwald, die unverschuldet in Not geraten sind. Dabei ist uns sehr wichtig, dass die Hilfe schnell, anonym und unkompliziert erfolgt.

Unser Verein ist stark vernetzt mit dem ifs, dem AKS und dem Familiendienst des Vorarlberger Kinderdorfes und erhält immer wieder Anfragen für Hilfeleistungen. Die Anfragen kommen auch direkt aus der Bevölkerung zu „Hand in Hand“.

Unsere Unterstützungen sind so individuell wie die Notfälle und die Bedürftigen aus unserer Region. Auf unserer Homepage [www.hih-bregenzerwald.at](http://www.hih-bregenzerwald.at) ist ein kleiner Auszug der Bereiche aufgelistet, die wir unterstützen.

Aber wir helfen nicht nur auf diese Weise, vor allem wollen wir mit persönlichem Engagement unterstützen und den Betroffenen Zeit und ein offenes Ohr schenken.

Deshalb werden auch Ausflüge (zB Tandemflugtag auf der Niedere), Veranstaltungen (zB Egger Stundenlauf) und Projekte (Oster- und Weihnachtspakete) organisiert und umgesetzt.

Die Unterstützung der betroffenen Familien ist nur deshalb möglich, weil wir, neben unseren eigenen Veranstaltungen, sehr viele Spendengelder erhalten. Wir sind sehr dankbar für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Das gesamte Team von „Hand in Hand“



**KONTAKTDATEN:**  
VEREIN „HAND IN HAND“, EGG  
OBFRAU KATJA SCHEDLER  
TEL: 0650 3860650  
MAIL: [INFO@HIH-BREGENZERWALD.AT](mailto:INFO@HIH-BREGENZERWALD.AT)  
WEB: [WWW.HIH-BREGENZERWALD.AT](http://WWW.HIH-BREGENZERWALD.AT)

# „EASSO UND REOSO“ JAHRESPLAN 2024

*Bezau-Reuthe*

Es ist schön, dass es auch 2024 für unsere älteren Mitbürger:innen die Möglichkeit für Begegnung und Beisammensein gibt. Danke an die Gasthäuser für die Umsetzung dieses Angebots. „In Gesellschaft schmeckt das Essen noch einmal so gut.“

„Easso und Reoso“ findet jeden Donnerstag um 11.30 Uhr abwechselnd in den Gemeinden Bezau, Reuthe und Mellau statt. Menüpreis 13 Euro.

11.01.2024 Gasthaus Sonne	16.05.2024 Gasthaus Sonne	19.09.2024 Jagdasthaus Egender
25.01.2024 Gesundhotel Bad Reuthe	30.05.2024 Gasthaus Wisawi	03.10.2024 Gasthaus Wisawi
08.02.2024 Gasthaus Wisawi	13.06.2024 Gasthaus Katrina	17.10.2024 Gasthaus Sonne
22.02.2024 Bildungshaus Bezau Gasthaus Kreszentia	27.06.2024 Panoramarestaurant Baumgarten	31.10.2024 Gasthaus Katrina
07.03.2024 Gasthaus Katrina	11.07.2024 Gasthaus Sonne	14.11.2024 Gasthaus Katrina
21.03.2024 Wirtschaftsschulen Bezau	25.07.2024 Gasthaus Wisawi	28.11.2024 Gesundhotel Bad Reuthe
04.04.2024 Gasthaus Wisawi	08.08.2024 Gasthaus Katrina	12.12.2024 Gasthaus Katrina
18.04.2024 Gesundhotel Bad Reuthe	22.08.2024 Gasthaus Sonne	27.12.2024 FREITAG Gasthaus Wisawi
02.05.2024 Gasthaus Katrina	05.09.2024 Gesundhotel Bad Reuthe	<i>Änderungen vorbehalten.</i>

# SILVESTER- TREFF

*Gemeinsam ins neue Jahr*

Am Sonntag, den 31. Dezember 2023 findet im Feuerwehrhaus in Bezau ab 22 Uhr wieder der alljährliche Silvestertreff statt. Für Stimmung sorgt ein DJ. Weiters erwartet die Besucher eine gemütliche Bar.

Auf zahlreiches Kommen freut sich die junge Wettkampfgruppe Feuerwehr Bezau

---

# FAMILIENPASS- KALENDER 2024

*Er ist wieder da*

Der brandaktuelle Familienpass-Kalender 2024 im neuen Design und im handlichen A5-Format ist wieder da. Dieser bietet viel Platz für Termine und enthält jede Menge Tipps und Infos für das Jahr 2024. Der Kalender kann im Marktgemeindeamt Bezau kostenlos abgeholt werden.

# POSTPARTNER- STELLE

*Neue Öffnungszeiten seit November*

Montag bis Freitag: 9 - 13 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 14 - 18 Uhr

Senada und Annette freuen sich auf euer Kommen.

---

# GEMEINDE- VORSCHREIBUNGEN

*Elektronische Zustellung und Einzugsermächtigung*

Wer seine Vorschriften in Zukunft per Mail erhalten möchte, kann sich gerne im Marktgemeindeamt Bezau melden. Auch ist die Einrichtung einer Einzugsermächtigung möglich - telefonisch unter 05514 2213 oder via Mail an [gemeinde@bezau.cnv.at](mailto:gemeinde@bezau.cnv.at)

# ID AUSTRIA ERSETZT HANDYSIGNATUR

*Registrierung im Marktgemeindeamt Bezau möglich*

Mit 5. Dezember 2023 wurde die Handy-Signatur abgelöst. Stattdessen wird es mit der ID Austria künftig eine neue digitale Signatur geben, die nun nach einer Pilotzeit in Vollbetrieb geht. Die ID Austria als neue österreichische digitale Identität bietet mehr Anwendungen als die Handysignatur - sie wurde zudem zur sichersten digitalen Identität Europas gekürt und ist auch kompatibel mit anderen digitalen Anwendungen in den EU-Ländern. Die ID Austria hat außerdem viel mehr Funktionen, Stichwort digitale Ausweise. Alle Funktionen, welche man mit der Handy-Signatur hatte, bleiben erhalten.

## **Umstieg von Handysignatur auf ID Austria:**

Seit Sommer 2022 können Nutzerinnen und Nutzer mit Handy-Signatur auf die ID Austria umsteigen. Nutzerinnen und Nutzer, deren Handy-Signatur von einer Behörde registriert wurde, können diese auf die ID Austria mit Vollfunktion aufwerten. Für jene Nutzerinnen und Nutzer, die ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert haben, ist jedoch ein Behördengang zur Registrierung notwendig.

Diese Registrierung ist auch im Marktgemeindeamt Bezau möglich. Die Ausstellung ist kostenlos. Mitzubringen sind ein Smartphone, ein gültiges Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) sowie ein aktuelles passtaugliches Passfoto.

Ab 5. Dezember wird jedem Österreicher, der einen Pass beantragt, automatisch die ID Austria ausgestellt.

# STERNSINGER 2024

*Sternsingen bringt Segen*

Zum Jahreswechsel bringen Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das Jahr 2024. Die weihnachtliche Friedensbotschaft ergeht an alle Menschen im Land. Segen bringt das Sternsingen aber auch zu notleidenden Mitmenschen in den Armutregionen der Welt. Mit den Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt. Danke an alle, die mit ihrem Engagement und ihren Spenden einen Beitrag zu einer gerechten Welt leisten. Informationen und online spenden auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)

## **Dienstag, 2.1.**

Obere, Halde, Mittlere, Kriechere, Am Stein

## **Mittwoch, 3.1.**

Wilbinger, Unterdorf, Brau, Bezegg, Platz (hinter der Kirche)

## **Donnerstag, 4.1.**

Grütt, Fegg, Bammeln, Auser, Sandriese, Bühel, Sozialzentrum, Wohnheim Lebenshilfe, Betriebsgebiet Wilbinger, Klausberg, Brau, Platz, Greben, Brugg

## **Freitag, 5.1.**

Ellenbogen, Siedlung, Pelzrain, Bahnhof, Auf der Scheibe, Ach, Staudenhof

Allfällige Terminänderungen werden im Gemeindeblatt und an der Anschlagtafel im Vorzeichen der Pfarrkirche kundgetan.

## **Aktion Räuchern in den Häusern - Weihrauchsäckchen**

Wie im Vorjahr kann der Weihrauch zum Räuchern in den Häusern wieder beim Schriftenstand in der Kirche gekauft werden. Die letztjährig erworbenen Stoffsäckchen können dort auch gerne mit Weihrauch wiederbefüllt werden.

Kohle zum Räuchern ist im Weltladen Bezau erhältlich. Das Weltladenteam freut sich auf den Besuch.

# KLOSTERKIRCHE BEZAU

Die Weihnachtszeit in der Klosterkirche

## **Sonntag, 24.12. Heiligabend**

7:30 Uhr Sonntagsmesse  
24:00 Uhr Christmette

## **Montag, 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn**

7:30 Uhr Festmesse

## **Dienstag, 26.12. Fest des Hl. Stephanus**

7:30 Uhr Hl. Messe

## **Mittwoch, 27.12.**

19:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten  
Sakramentes und Rosenkranzgebet  
19:30 Uhr Hl. Messe, anschließend  
Litanei zum Hl. Josef

## **Donnerstag, 28.12.**

6:00 Uhr Roratemesse, anschließend  
Litanei zum Hl. Franziskus und  
Rosenkranzgebet für die Priester

## **Freitag, 29.12.**

18:30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten  
Sakramentes und Stille Anbetung und  
Rosenkranzgebet für die Kranken und Sterbenden  
19:30 Uhr Hl. Messe

## **Samstag, 30.12.**

18:00 Uhr Vorabendmesse,  
anschließend Rosenkranzgebet

## **Sonntag, 31.12. Fest der Heiligen Familie**

7:30 Uhr Hl. Messe

## **Montag, 1.1. Hochfest der Gottesmutter Maria**

7:30 Uhr Hl. Messe

## **Dienstag, 2.1.**

7:00 Uhr Hl. Messe, anschließend  
Antoniusandacht und Rosenkranzgebet  
für den Frieden

## **Mittwoch, 3.1.**

19:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten  
Sakramentes und Rosenkranzgebet  
19:30 Uhr Hl. Messe, anschließend  
Litanei zum Hl. Josef

## **Donnerstag, 4.1.**

7:00 Uhr Hl. Messe, anschließend  
Litanei zum Hl. Franziskus und  
Rosenkranzgebet für die Priester

## **Freitag, 5.1.**

18:30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten  
Sakramentes und Stille Anbetung und  
Rosenkranzgebet für die Kranken und  
Sterbenden  
19:30 Uhr Hl. Messe

## **Samstag, 6.1. Hochfest der Erscheinung des Herrn**

7:30 Uhr Hl. Messe mit Weihe  
von Weihrauch, Wasser, Salz

## **Sonntag, 7.1. Taufe des Herrn**

7:30 Uhr Sonntagsmesse

# PFARRKIRCHE BEZAU

Die Weihnachtszeit in der Pfarrkirche

## **Sonntag, 24.12. Heilig Abend**

8:45 Uhr Sonntagsgottesdienst  
17:00 Uhr Krippenfeier  
21:00 Uhr Christmette mit Bläsern

## **Montag, 25.12. Christtag**

8:45 Uhr Festgottesdienst,  
es singt die Chorgemeinschaft St. Jodok

## **Dienstag, 26.12. Stefanstag**

8:45 Uhr Heilige Messe zum  
Feiertag mit Segnung der Fuhrleute

## **Mittwoch, 27.12.**

9:00 Uhr Werktagmesse  
10:30 Uhr Kirchenführung für Gäste  
und Einheimische

## **Donnerstag, 28.12.**

19:30 Uhr Abendmesse in der Wilbingerkapelle

## **Sonntag, 31.12. Silvester**

8:45 Uhr Sonntagsmesse  
17:30 Uhr Jahresschlussmesse mit Einzelsegen

## **Montag, 1.1. Neujahr**

8:45 Uhr Heilige Messe zum Jahresbeginn

## **Mittwoch, 3.1.**

9:00 Uhr Werktagmesse, zuvor Anbetung  
10:30 Uhr Kirchenführung für Gäste  
und Einheimische

## **Freitag, 5.1.**

15:00 Uhr Herz-Jesu-Messe für Kranke und  
Senioren in der Klosterkirche mit Einzelsegen  
für das neue Jahr

## **Samstag, 6.1. Heilige Dreikönige**

8:45 Uhr Pfarrgottesdienst mit Segnung  
von Wasser und Salz

## **Samstag, 13.1.**

8:30 Uhr Handwerkermesse

Die Pfarre lädt wieder herzlich ein, die stimmungsvollen Krippen in den Kirchen und Kapellen in der Weihnachtszeit zu besuchen. Ein ruhiger Spaziergang mit Besichtigung der Krippen in der Pfarrkirche, in der Klosterkirche, in der Obere-Kapelle sowie in der Wilbinger-Kapelle trägt zur Besinnung bei. Wir laden auch ein, vor den Krippen ein Gebet für den Frieden in unseren Familien, in Europa und der Welt zu beten.

Allfällige Terminänderungen werden im Gemeindeblatt kundgetan.



**ÖFFNUNGSZEITEN**

**MARKTGEMEINDEAMT BEZAU**

MONTAG VON 9-12 UHR

DIENSTAG BIS FREITAG VON 8-12 UHR

MONTAG- BIS DONNERSTAGNACHMITTAG

NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!

ZWISCHEN WEIHNACHTEN UND DREIKÖNIG JEWELS

NUR AM VORMITTAG VON 8-12 UHR GEÖFFNET.

